

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

**März 1977
und Winterhalbjahr 1976/77**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 77103**

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02816

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
 T a b e l l e n t e i l	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	7
Heilbäder	7
Seebäder	8
Luftkurorte	8
Erholungsorte	9
Sonstige Berichtsgemeinden	9
Alle Gemeindegruppen zusammen	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen ...	10
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	11
Hotels garnis	11
Gasthöfe	11
Fremdenheime und Pensionen	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
Erholungs- und Ferienheime	12
Heilstätten und Sanatorien	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	13
Hotels garnis	14
Gasthöfe	15
Fremdenheime und Pensionen	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
Alle Betriebsarten zusammen	18
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
6.1 im März 1977	19
6.2 im Winterhalbjahr 1976/77	24
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
7.1 im März 1977	29
7.2 im Winterhalbjahr 1976/77	30
8. Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1976/77 in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	31
 A n h a n g	
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Winterhalbjahr 1976/77 und 1975/76 (Oktober bis März)	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" wurden in der Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erschienen bisher in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungs-raten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstige Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	▪ nichts vorhanden
.	▪ kein Nachweis vorhanden
X	▪ Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	▪ aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsdaten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	▪ Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	▪ Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	▪ Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	▪ Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	▪ Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	▪ Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977						Winterhalbjahr 1976/77					
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
		ins- gesamt	Verän- derung gegen ¹⁾ über März 1976	ins- gesamt	Verän- derung gegen ¹⁾ über März 1976			ins- gesamt	Verän- derung gegen ¹⁾ über 1975/76 WHJ.	ins- gesamt	Verän- derung gegen ¹⁾ über 1975/76 WHJ.		
						Anzahl	%					Anzahl	%
Schleswig- Holstein	159 I	122 167	+ 19,7	574 273	+ 27,0	4,7	.	592 514	+ 5,7	2 680 213	+ 5,9	4,3	.
	A	12 113	+ 6,6	27 255	+ 10,8	2,3	.	63 078	+ 3,6	134 191	+ 6,2	2,1	.
	Z	134 280	+ 18,4	601 528	+ 26,1	4,5	7,9	655 592	+ 5,5	2 814 404	+ 5,9	4,3	6,7
Hamburg	1 I	77 314	+ 2,0	142 689	+ 0,5	1,6	.	436 704	+ 4,0	805 993	+ 2,7	1,8	.
	A	31 030	+ 10,0	37 925	+ 8,3	1,9	.	169 651	+ 2,9	314 530	+ 1,3	1,9	.
	Z	108 344	+ 4,1	200 614	+ 2,6	1,9	39,7	606 355	+ 3,7	1 120 523	+ 2,3	1,8	37,6
Nieder- sachsen	213 I	334 160	+ 18,0	1 210 066	+ 15,9	3,6	.	1 742 999	+ 8,7	6 177 611	+ 1,0	3,5	.
	A	24 835	+ 17,0	54 251	+ 12,9	2,2	.	136 084	+ 9,8	311 212	+ 10,3	2,3	.
	Z	358 995	+ 17,9	1 264 317	+ 15,8	3,5	18,8	1 879 083	+ 8,6	6 488 823	+ 2,3	3,1	16,4
Bremen	2 I	23 365	+ 6,2	47 047	+ 13,2	2,0	.	138 647	+ 7,3	269 722	+ 9,7	1,9	.
	A	5 271	+ 0,4	10 950	- 5,2	2,1	.	28 691	+ 3,4	65 023	+ 8,0	2,3	.
	Z	28 636	+ 5,1	57 997	+ 9,2	2,0	44,4	167 338	+ 6,6	334 745	+ 9,4	2,0	43,7
Nordrhein- Westfalen	307 I	523 853	+ 8,1	1 771 332	+ 6,6	3,4	.	2 860 496	+ 5,2	9 642 621	+ 0,3	3,4	.
	A	74 644	+ 4,0	164 059	+ 8,0	2,2	.	428 687	+ 3,3	976 766	+ 5,1	2,3	.
	Z	598 497	+ 7,6	1 935 391	+ 6,7	3,2	31,1	3 289 183	+ 4,9	10 619 387	+ 0,7	3,2	29,0
Hessen	318 I	326 761	+ 18,5	1 392 262	+ 6,8	4,3	.	1 536 206	+ 7,0	7 518 592	- 4,5	4,3	.
	A	82 673	+ 33,0	156 859	+ 33,3	1,9	.	447 011	+ 13,5	853 530	+ 9,8	1,9	.
	Z	409 434	+ 21,2	1 549 121	+ 9,0	3,8	27,3	2 183 217	+ 8,3	8 372 122	- 3,2	3,6	25,1
Rheinland- Pfalz	288 I	154 358	+ 6,1	589 024	+ 5,1	3,8	.	1 038 883	+ 4,2	3 684 481	+ 1,4	3,5	.
	A	21 395	+ 13,7	51 583	+ 11,0	2,4	.	146 338	+ 7,8	370 359	+ 9,9	2,0	.
	Z	175 753	+ 7,0	640 607	+ 5,5	3,6	18,1	1 185 221	+ 4,7	4 054 840	+ 2,1	3,4	19,5
Baden- Württemberg	467 I	464 983	+ 10,1	2 086 949	+ 6,4	4,5	.	2 520 900	+ 4,4	11 235 271	+ 0,5	4,5	.
	A	68 048	+ 5,3	143 354	+ 4,0	2,1	.	400 344	+ 8,9	881 901	+ 10,4	2,2	.
	Z	533 031	+ 9,4	2 230 303	+ 6,2	4,2	22,9	2 921 244	+ 5,0	12 117 172	+ 1,1	4,1	21,2
Bayern	658 I	716 043	+ 10,0	3 526 962	+ 1,6	4,9	.	3 835 843	+ 5,6	17 373 850	- 0,2	4,5	.
	A	109 425	+ 13,0	234 126	+ 12,3	2,1	.	635 043	+ 8,1	1 376 166	+ 7,1	2,0	.
	Z	825 468	+ 10,4	3 761 088	+ 2,2	4,6	22,5	4 471 486	+ 5,9	18 750 016	+ 1,3	4,0	19,1
Saarland	29 I	23 124	+ 10,5	66 873	+ 17,6	2,9	.	128 114	+ 11,0	375 761	+ 10,8	2,3	.
	A	3 619	+ 27,7	7 042	+ 9,3	1,9	.	19 485	+ 13,6	36 131	+ 2,4	1,9	.
	Z	26 743	+ 12,6	73 915	+ 16,8	2,8	27,2	147 599	+ 11,3	411 892	+ 10,0	2,8	25,3
Berlin (West)	1 I	71 068	+ 9,6	192 597	+ 9,8	2,7	.	337 018	+ 7,1	1 028 941	+ 5,0	2,6	.
	A	16 029	+ 21,7	49 529	+ 25,8	3,1	.	80 070	+ 6,4	251 336	+ 10,1	3,1	.
	Z	87 097	+ 11,7	242 126	+ 12,8	2,8	52,7	427 088	+ 7,0	1 280 277	+ 6,0	2,7	47,5
Bundes- gebiet	2 443 I	2 837 196	+ 11,4	11 600 074	+ 6,7	4,1	.	15 428 324	+ 5,8	60 793 056	+ 0,2	3,9	.
	A	449 082	+ 13,4	956 933	+ 13,2	2,1	.	2 555 082	+ 7,8	5 571 145	+ 7,8	2,2	.
	Z	3 286 278	+ 11,6	12 557 007	+ 7,2	3,8	21,8	17 983 406	+ 6,0	66 364 201	+ 0,8	3,7	19,6

1) Siehe Erhebungsmethode S. 1.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE²⁾</u>											
HOTELS	I	577 859	1 047 593	72.2	1.8		3 108 500	5 481 401	71.6	1.8	
	A	214 988	403 237	27.8	1.9		1 178 010	2 177 951	28.4	1.8	
	Z	792 847	1 450 830	100.0	1.8	46.8	4 286 510	7 659 352	100.0	1.8	42.1
HOTELS GARNIS	I	243 799	511 496	79.1	2.1		1 268 239	2 623 412	78.2	2.1	
	A	62 763	135 354	20.9	2.2		330 170	733 273	21.8	2.2	
	Z	306 562	646 850	100.0	2.1	45.7	1 598 409	3 356 685	100.0	2.1	40.4
GASTHOEFEN	I	56 555	135 286	90.1	2.4		305 196	728 259	89.9	2.4	
	A	5 362	14 797	9.9	2.8		28 491	82 000	10.1	2.9	
	Z	61 917	150 083	100.0	2.4	28.9	333 687	810 259	100.0	2.4	26.6
FREMDENH. U. PENSIONI	I	74 987	200 083	82.2	2.7		387 131	1 026 662	81.0	2.7	
	A	14 952	43 459	17.8	2.9		85 052	240 496	19.0	2.8	
	Z	89 939	243 542	100.0	2.7	42.2	472 183	1 267 158	100.0	2.7	37.4
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	953 200	1 894 458	76.0	2.0		5 069 066	9 859 734	75.3	1.9	
	A	298 065	596 847	24.0	2.0		1 621 723	3 233 720	24.7	2.0	
	Z	1 251 265	2 491 305	100.0	2.0	44.4	6 690 789	13 093 454	100.0	2.0	39.7
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 604	5 064	99.7	3.2		9 023	26 658	96.6	3.0	
	A	8	14	0.3	1.8		207	338	3.4	4.5	
	Z	1 612	5 078	100.0	3.2	26.3	9 230	27 596	100.0	3.0	24.3
HEILST.U. SANATORIEN	I	1 002	27 799	99.9	27.7		5 333	146 913	99.9	27.5	
	A	1	20	0.1	20.0		11	106	0.1	9.6	
	Z	1 003	27 819	100.0	27.7	98.0	5 344	147 019	100.0	27.5	88.2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	103	1 033	92.1	10.0		571	5 974	89.2	10.5	
	A	69	88	7.9	1.3		514	727	10.8	1.4	
	Z	172	1 121	100.0	6.5	78.6	1 085	6 701	100.0	6.2	80.0
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	955 909	1 928 354	76.4	2.0		5 083 993	10 039 279	75.6	2.0	
	A	298 143	596 969	23.6	2.0		1 622 458	3 235 491	24.4	2.0	
	Z	1 254 052	2 525 323	100.0	2.0	44.6	6 706 448	13 274 770	100.0	2.0	39.9
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	13 414	24 708	71.2	1.8		80 084	145 796	73.7	1.8	
	A	5 104	9 988	28.8	2.0		27 578	52 148	26.3	1.9	
	Z	18 518	34 696	100.0	1.9	32.4	107 662	197 944	100.0	1.8	31.5
INSGESAMT	I	969 323	1 953 062	76.3	2.0		5 164 077	10 185 075	75.6	2.0	
	A	303 247	606 957	23.7	2.0		1 650 033	3 267 639	24.4	2.0	
	Z	1 272 570	2 560 019	100.0	2.0	44.4	6 814 110	13 452 714	100.0	2.0	39.8
<u>HEILDAEUER</u>											
HOTELS	I	158 513	637 091	95.1	4.0		890 063	3 366 369	93.5	3.8	
	A	14 110	32 862	4.9	2.3		94 502	233 595	6.5	2.5	
	Z	172 623	669 953	100.0	3.9	28.6	984 565	3 599 964	100.0	3.7	26.2
HOTELS GARNIS	I	29 884	169 552	96.2	5.7		154 596	785 861	94.9	5.1	
	A	2 612	6 672	3.8	2.6		15 931	42 399	5.1	2.7	
	Z	32 496	176 224	100.0	5.4	24.3	170 527	828 260	100.0	4.9	19.4
GASTHOEFEN	I	31 202	124 049	96.6	4.0		178 547	686 271	95.0	3.8	
	A	1 628	4 317	3.4	2.7		12 066	36 080	5.0	3.0	
	Z	32 830	128 366	100.0	3.9	14.3	190 613	722 351	100.0	3.8	13.7
FREMDENH. U. PENSIONI	I	54 094	679 609	99.0	12.6		276 597	3 109 509	98.3	11.2	
	A	1 181	7 064	1.0	6.0		10 454	54 013	1.7	5.2	
	Z	55 275	686 673	100.0	12.4	24.1	287 051	3 163 522	100.0	11.0	18.9
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	273 693	1 610 301	96.9	5.9		1 499 803	7 948 010	95.6	5.3	
	A	19 531	50 915	3.1	2.6		132 953	366 087	4.4	2.8	
	Z	293 224	1 661 216	100.0	5.7	24.4	1 632 756	8 314 097	100.0	5.1	20.8
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 141	395 448	99.4	10.4		210 843	1 952 091	98.9	9.3	
	A	412	2 434	0.6	5.9		2 980	21 806	1.1	7.3	
	Z	38 553	397 882	100.0	10.3	44.7	213 823	1 973 897	100.0	9.2	37.7
HEILST.U. SANATORIEN	I	71 986	1 897 919	99.7	26.4		341 471	9 579 882	99.7	28.1	
	A	393	5 713	0.3	14.5		2 535	30 810	0.3	12.2	
	Z	72 379	1 903 632	100.0	26.3	71.8	344 006	9 610 692	100.0	27.9	61.8
FERIENH. FERIENWOHN.	I	16 064	143 077	97.9	8.9		83 687	686 414	94.9	8.2	
	A	482	3 042	2.1	6.3		5 375	37 026	5.1	6.9	
	Z	16 546	146 119	100.0	8.8	25.7	89 062	723 440	100.0	8.1	21.7
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	399 884	4 046 745	98.5	10.1		2 135 804	20 166 397	97.8	9.4	
	A	20 818	62 104	1.5	3.0		143 843	455 729	2.2	3.2	
	Z	420 702	4 108 849	100.0	9.8	37.6	2 279 647	20 622 126	100.0	9.0	32.2
PRIVATQUARTIERE	I	37 037	423 402	98.8	11.4		213 537	2 107 047	97.8	9.9	
	A	716	5 232	1.2	7.3		7 153	48 103	2.2	6.7	
	Z	37 753	428 634	100.0	11.4	14.2	220 690	2 155 150	100.0	9.8	12.1
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	8 727	67 609	99.4	7.7		50 971	373 349	99.3	7.3	
	A	124	375	0.6	3.0		951	2 635	0.7	2.8	
	Z	8 851	67 984	100.0	7.7	31.4	51 922	375 984	100.0	7.2	29.6
INSGESAMT	I	445 648	4 537 756	98.5	10.2		2 400 312	22 646 793	97.8	9.4	
	A	21 658	67 711	1.5	3.1		151 947	506 467	2.2	3.3	
	Z	467 306	4 605 467	100.0	9.9	32.5	2 552 259	23 153 260	100.0	9.1	27.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77					
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%	
SEEBÄUER											
HOTELS	I	10 091	23 608	96,9	2,3		51 422	123 567	95,8	2,4	
	A	357	748	3,1	2,1		2 714	5 433	4,2	2,0	
	Z	10 448	24 356	100,0	2,3	10,0	54 136	129 000	100,0	2,4	9,1
HOTELS GARNIS	I	1 654	4 741	98,5	2,9		7 659	19 901	97,9	2,6	
	A	31	73	1,5	2,4		184	418	2,1	2,3	
	Z	1 685	4 814	100,0	2,9	10,3	7 843	20 319	100,0	2,6	7,4
GASTHÖFE	I	222	533	100,0	2,4		1 085	3 032	99,9	2,8	
	A			0,0			1	4	0,1	4,0	
	Z	222	533	100,0	2,4	2,1	1 086	3 036	100,0	2,8	2,1
FREMDENH. U. PENSIONI	I	3 139	17 200	99,9	5,5		11 994	79 589	99,8	6,6	
	A	9	21	0,1	2,3		75	180	0,2	2,4	
	Z	3 148	17 221	100,0	5,5	3,0	12 069	79 769	100,0	6,6	2,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	15 106	46 082	98,2	3,1		72 160	226 089	97,4	3,1	
	A	397	842	1,8	2,1		2 974	6 035	2,6	2,0	
	Z	15 503	46 924	100,0	3,0	5,3	75 134	232 124	100,0	3,1	4,5
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	4 655	48 861	100,0	10,5		15 825	167 399	99,9	10,6	
	A			0,0				36	0,1	6,3	
	Z	4 655	48 861	100,0	10,5	24,4	15 861	167 624	100,0	10,6	14,3
HEILST.U. SANATORIEN	I	79	2 054	100,0	26,0		651	23 004	100,0	35,3	
	A			0,0					0,0		
	Z	79	2 054	100,0	26,0	19,4	651	23 004	100,0	35,3	37,1
FERIENH. FERIENWOHN.	I	3 702	30 794	99,5	8,3		14 618	110 535	99,5	7,6	
	A	28	140	0,5	5,0		173	524	0,5	3,0	
	Z	3 730	30 934	100,0	8,3	8,1	14 791	111 059	100,0	7,5	5,0
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	23 542	127 791	99,2	5,4		103 254	527 027	98,7	5,1	
	A	425	982	0,8	2,3		3 183	6 784	1,3	2,1	
	Z	23 967	128 773	100,0	5,4	8,7	106 437	533 811	100,0	5,0	6,2
PRIVATQUARTIERE	I	9 862	38 570	100,0	3,9		24 975	177 431	100,0	7,1	
	A	2	14	0,0	7,0		10	74	0,0	7,4	
	Z	9 864	38 584	100,0	3,9	4,1	24 985	177 505	100,0	7,1	3,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	59 801	368 087	99,4	6,2		242 791	1 584 491	99,0	6,5	
	A	1 434	2 381	0,6	1,7		8 062	16 162	1,0	2,0	
	Z	61 235	370 468	100,0	6,0	6,3	250 853	1 600 653	100,0	6,4	4,7
INSGESAMT	I	93 205	534 448	99,4	5,7		371 020	2 288 949	99,0	6,2	
	A	1 861	3 377	0,6	1,8		11 255	23 020	1,0	2,0	
	Z	95 066	537 825	100,0	5,7	6,5	382 275	2 311 969	100,0	6,0	4,8
LUFTKURORTE											
HOTELS	I	93 884	339 300	95,4	3,6		551 828	1 996 250	94,5	3,6	
	A	7 471	16 474	4,6	2,2		45 171	115 273	5,5	2,6	
	Z	101 355	355 774	100,0	3,5	25,4	596 999	2 111 523	100,0	3,5	25,7
HOTELS GARNIS	I	9 270	43 070	95,8	4,6		52 665	239 985	95,0	4,6	
	A	864	1 901	4,2	2,2		4 911	12 739	5,0	2,6	
	Z	10 134	44 971	100,0	4,4	15,8	57 576	252 724	100,0	4,4	15,1
GASTHÖFE	I	36 073	134 426	96,1	3,7		222 853	850 601	95,3	3,8	
	A	1 892	5 484	3,9	2,9		11 611	42 092	4,7	3,6	
	Z	37 965	139 910	100,0	3,7	11,3	234 464	892 693	100,0	3,8	12,3
FREMDENH. U. PENSIONI	I	22 317	215 293	98,8	9,6		128 771	1 050 067	97,6	8,2	
	A	570	2 626	1,2	4,6		4 475	25 516	2,4	5,7	
	Z	22 887	217 919	100,0	9,5	18,8	133 246	1 075 583	100,0	8,1	15,8
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	161 544	732 089	96,5	4,5		956 117	4 136 903	95,5	4,3	
	A	10 797	26 485	3,5	2,5		66 168	195 620	4,5	3,0	
	Z	172 341	758 574	100,0	4,4	18,6	1 022 285	4 332 523	100,0	4,2	18,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	37 763	225 830	98,7	6,0		202 749	1 120 196	99,1	5,5	
	A	395	2 945	1,3	7,5		1 512	10 089	0,9	6,7	
	Z	38 158	228 775	100,0	6,0	40,9	204 261	1 130 285	100,0	5,5	34,4
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 374	189 370	99,4	25,7		36 243	1 008 303	99,4	27,8	
	A	94	1 159	0,6	12,3		402	5 714	0,6	14,2	
	Z	7 468	190 529	100,0	25,5	76,0	36 645	1 014 017	100,0	27,7	68,9
FERIENH. FERIENWOHN.	I	11 032	128 118	98,5	11,6		59 170	594 444	96,9	10,0	
	A	515	1 942	1,5	3,8		2 425	19 050	3,1	7,9	
	Z	11 547	130 060	100,0	11,3	24,0	61 595	613 494	100,0	10,0	19,3
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	217 713	1 275 407	97,5	5,9		1 254 279	6 859 846	96,7	5,5	
	A	11 801	32 531	2,5	2,8		70 507	230 473	3,3	3,3	
	Z	229 514	1 307 938	100,0	5,7	24,1	1 324 786	7 090 319	100,0	5,4	22,2
PRIVATQUARTIERE	I	32 315	311 724	96,3	9,6		233 099	1 914 915	96,3	8,2	
	A	911	11 961	3,7	13,1		7 664	74 599	3,7	9,7	
	Z	33 226	323 685	100,0	9,7	8,9	240 763	1 989 514	100,0	8,3	9,3
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 037	25 068	74,4	5,0		26 783	126 195	79,1	4,7	
	A	2 465	8 633	25,6	3,5		9 534	33 347	20,9	3,5	
	Z	7 502	33 701	100,0	4,5	8,4	36 317	159 542	100,0	4,4	6,8
INSGESAMT	I	255 065	1 612 199	96,8	6,3		1 514 161	8 900 956	96,3	5,9	
	A	15 177	53 125	3,2	3,5		87 705	338 419	3,7	3,9	
	Z	270 242	1 665 324	100,0	6,2	17,5	1 601 866	9 239 375	100,0	5,8	16,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
ERHÖLUNGSORT										
HOTELS	I	76 862	209 769	95,3	2,7	409 181	1 141 952	94,4	2,8	
	A	5 163	10 318	4,7	2,0	28 586	67 669	5,6	2,4	
	Z	82 025	220 087	100,0	2,7	437 767	1 209 621	100,0	2,8	21,9
HOTELS GARNIS	I	7 113	19 958	96,5	2,8	37 814	113 394	95,5	3,0	
	A	348	723	3,5	2,1	1 969	5 284	4,5	2,7	
	Z	7 461	20 681	100,0	2,8	39 783	118 678	100,0	3,0	16,1
GASTHÖFE	I	58 992	187 449	97,2	3,2	344 441	1 221 886	96,9	3,5	
	A	2 121	5 312	2,8	2,5	13 162	39 430	3,1	3,0	
	Z	61 113	192 761	100,0	3,2	357 603	1 261 316	100,0	3,5	10,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	19 057	121 018	99,1	6,4	113 694	698 098	98,6	6,1	
	A	359	1 115	0,9	3,1	2 536	9 632	1,4	3,8	
	Z	19 416	122 133	100,0	6,3	116 230	707 730	100,0	6,1	11,0
BEHERR. GEBWERBE ZUS.	I	162 024	538 194	96,9	3,3	905 130	3 175 330	96,3	3,5	
	A	7 991	17 468	3,1	2,2	46 253	122 015	3,7	2,6	
	Z	170 015	555 662	100,0	3,3	951 383	3 297 345	100,0	3,5	13,6
ERHÖLUNGS-FERIENH.	I	35 869	195 742	99,5	5,5	182 192	990 617	99,3	5,4	
	A	127	1 073	0,5	8,4	1 493	7 164	0,7	4,8	
	Z	35 996	196 815	100,0	5,5	183 685	997 781	100,0	5,4	31,5
HEILST.U. SANATORIEN	I	5 861	183 187	99,5	31,3	29 847	992 144	99,5	33,2	
	A	51	914	0,5	17,9	517	5 367	0,5	10,4	
	Z	5 912	184 101	100,0	31,1	30 364	997 511	100,0	32,9	67,7
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 179	57 432	98,0	8,0	47 811	330 259	93,7	6,9	
	A	166	1 189	2,0	7,2	4 007	22 268	6,3	5,6	
	Z	7 345	58 621	100,0	8,0	51 818	352 527	100,0	6,8	14,7
BEHERR.BETRIEBE ZUS.	I	210 933	974 555	97,9	4,6	1 164 980	5 488 350	97,2	4,7	
	A	8 335	20 644	2,1	2,5	52 270	156 814	2,8	3,0	
	Z	219 268	995 199	100,0	4,5	1 217 250	5 645 164	100,0	4,6	18,0
PRIVATQUARTIERE	I	23 017	186 434	94,8	8,1	163 906	1 316 738	95,7	8,0	
	A	703	10 160	5,2	14,5	5 413	59 345	4,3	11,0	
	Z	23 720	196 594	100,0	8,3	169 319	1 376 083	100,0	8,1	5,9
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	7 055	37 203	98,0	5,3	34 903	170 690	97,2	4,9	
	A	646	768	2,0	1,2	3 742	4 885	2,8	1,3	
	Z	7 701	37 971	100,0	4,9	38 645	175 575	100,0	4,5	3,6
INSGESAMT	I	241 005	1 198 192	97,4	5,0	1 363 789	6 975 778	96,9	5,1	
	A	9 684	31 572	2,6	3,3	61 425	221 044	3,1	3,6	
	Z	250 689	1 229 764	100,0	4,9	1 425 214	7 196 822	100,0	5,0	12,1
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS	I	483 673	783 629	86,8	1,6	2 615 233	4 258 751	85,7	1,6	
	A	64 708	118 845	13,2	1,8	389 263	707 940	14,3	1,8	
	Z	548 381	902 474	100,0	1,6	3 004 496	4 966 691	100,0	1,7	24,9
HOTELS GARNIS	I	79 964	145 248	86,3	1,8	430 756	783 267	85,5	1,8	
	A	12 323	23 113	13,7	1,9	71 940	132 946	14,5	1,8	
	Z	92 287	168 361	100,0	1,8	502 696	916 213	100,0	1,8	25,9
GASTHÖFE	I	163 890	321 224	91,7	2,0	913 419	1 811 984	91,2	2,0	
	A	13 433	29 245	8,3	2,2	81 373	174 858	8,8	2,1	
	Z	177 323	350 469	100,0	2,0	994 792	1 986 842	100,0	2,0	13,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	19 672	64 675	94,0	3,3	116 935	388 522	93,3	3,3	
	A	1 375	4 108	6,0	3,0	9 779	27 739	6,7	2,8	
	Z	21 047	68 783	100,0	3,3	126 714	416 261	100,0	3,3	15,4
BEHERR. GEBWERBE ZUS.	I	747 199	1 314 776	88,2	1,8	4 076 343	7 242 524	87,4	1,8	
	A	91 839	175 311	11,8	1,9	552 355	1 043 483	12,6	1,9	
	Z	839 038	1 490 087	100,0	1,8	4 628 698	8 286 007	100,0	1,8	20,5
ERHÖLUNGS-FERIENH.	I	33 998	146 553	98,6	4,3	183 375	752 456	98,2	4,1	
	A	516	2 128	1,4	4,1	2 208	13 862	1,8	6,3	
	Z	34 514	148 681	100,0	4,3	185 583	766 318	100,0	4,1	30,8
HEILST.U. SANATORIEN	I	4 073	125 605	99,3	30,8	24 713	686 343	98,7	27,8	
	A	65	912	0,7	14,0	1 407	8 897	1,3	6,3	
	Z	4 138	126 517	100,0	30,6	26 120	695 240	100,0	26,6	74,8
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 834	45 325	88,9	7,8	34 089	220 895	78,8	6,5	
	A	1 492	5 683	11,1	3,8	11 768	59 552	21,2	5,1	
	Z	7 326	51 008	100,0	7,0	45 857	280 447	100,0	6,1	16,5
BEHERR.BETRIEBE ZUS.	I	791 104	1 632 259	89,9	2,1	4 318 520	8 902 218	88,8	2,1	
	A	93 912	184 034	10,1	2,0	567 738	1 125 794	11,2	2,0	
	Z	885 016	1 816 293	100,0	2,1	4 886 258	10 028 012	100,0	2,1	22,0
PRIVATQUARTIERE	I	13 713	80 560	94,1	5,9	139 463	613 595	93,3	4,4	
	A	1 203	5 047	5,9	4,2	11 768	43 748	6,7	3,7	
	Z	14 916	85 607	100,0	5,7	151 231	657 343	100,0	4,3	6,1
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	28 133	51 598	91,0	1,8	156 982	279 692	91,8	1,8	
	A	2 340	5 110	9,0	2,2	13 211	25 014	8,2	1,9	
	Z	30 473	56 708	100,0	1,9	170 193	304 706	100,0	1,8	24,0
INSGESAMT	I	832 950	1 764 417	90,1	2,1	4 614 965	9 795 505	89,1	2,1	
	A	97 455	194 191	9,9	2,0	592 717	1 194 556	10,9	2,0	
	Z	930 405	1 958 608	100,0	2,1	5 207 682	10 990 061	100,0	2,1	19,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
INSGESAMT										
HOTELS	I 1 400 882 A 306 797 Z 1 707 679	3 040 990	83,9	2,2		7 626 227	83,2	2,1		
		582 484	16,1	1,9		1 738 246	16,8	1,9		
		3 623 474	100,0	2,1	31,7	9 364 473	100,0	2,1	29,3	
HOTELS GARNIS	I 371 684 A 78 941 Z 450 625	894 065	84,2	2,4		1 951 729	83,1	2,3		
		167 836	15,8	2,1		425 105	16,9	2,2		
		1 061 901	100,0	2,4	33,2	2 376 834	100,0	2,3	29,2	
GASTHOEFE	I 346 934 A 24 436 Z 371 370	902 967	93,9	2,6		1 965 541	93,4	2,7		
		59 155	6,1	2,4		374 464	6,6	2,6		
		962 122	100,0	2,6	13,6	2 112 245	100,0	2,7	13,7	
FREMUENH. U. PENSIONI	I 193 266 A 18 446 Z 211 712	1 297 878	95,7	6,7		1 035 122	94,7	6,1		
		58 393	4,3	3,2		112 371	5,3	3,2		
		1 356 271	100,0	6,4	20,2	1 147 493	100,0	5,8	17,1	
BEHERR. GEWERBE ZUS.	I 2 312 766 A 428 620 Z 2 741 386	6 135 900	87,6	2,7		12 578 619	86,8	2,6		
		867 868	12,4	2,0		4 966 960	13,2	2,1		
		7 003 768	100,0	2,6	24,6	15 001 045	100,0	2,5	22,5	
ERHÖLUNGS-FERIENH.	I 152 030 A 1 458 Z 153 488	1 017 498	99,2	6,7		804 007	98,9	6,2		
		8 594	0,8	5,9		8 436	1,1	6,4		
		1 026 092	100,0	6,7	39,0	812 443	100,0	6,2	32,7	
HEILST.U. SANATORIEN	I 90 375 A 604 Z 90 979	2 425 934	99,6	26,8		438 258	12,4	28,4		
		8 718	0,4	14,4		4 872	0,4	10,4		
		2 434 652	100,0	26,8	72,7	443 130	100,0	28,2	63,5	
FERIENH. FERIENWOHN.	I 43 914 A 2 752 Z 46 666	405 779	97,1	9,2		239 946	1 948 521	93,3	8,1	
		12 084	2,9	4,4		24 262	139 147	6,7	5,7	
		417 863	100,0	9,0	19,1	264 208	2 087 668	100,0	7,9	16,2
BEHERR.BETRIEBE ZUS.	I 2 599 085 A 433 434 Z 3 032 519	9 985 111	91,8	3,8		14 060 830	51 983 117	90,9	3,7	
		897 264	8,2	2,1		2 459 996	5 211 085	9,1	2,1	
		10 882 375	100,0	3,6	29,7	16 520 826	57 194 202	100,0	3,5	26,6
PRIVATQUARTIERE	I 115 944 A 3 535 Z 119 479	1 040 690	97,0	9,0		774 980	6 129 726	96,4	7,9	
		32 414	3,0	9,2		32 008	225 869	3,6	7,1	
		1 073 104	100,0	9,0	8,0	806 988	6 355 595	100,0	7,9	8,1
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 122 167 A 12 113 Z 134 280	574 273	95,5	4,7		592 514	2 680 213	95,2	4,5	
		27 255	4,5	2,3		63 078	134 191	4,8	2,1	
		601 528	100,0	4,5	7,9	655 592	2 814 404	100,0	4,3	6,3
INSGESAMT	I 2 837 196 A 449 082 Z 3 286 278	11 600 074	92,4	4,1		15 428 324	60 793 056	91,6	3,9	
		956 933	7,6	2,1		2 555 082	5 571 145	8,4	2,2	
		12 557 007	100,0	3,8	21,8	17 983 406	66 364 201	100,0	3,7	19,6

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977			Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		
		insgesamt	Anteil		insgesamt	Anteil	
	Anzahl	%		Anzahl	%		
unter 10 000	I	781 586	5 121 561	44,2	4 474 757	27 364 507	45,0
	A	38 288	105 741	11,1	277 854	811 007	14,6
	Z	819 874	5 227 302	41,6	4 752 611	28 175 514	42,5
10 000 - 20 000	I	412 548	2 275 729	19,6	2 189 396	11 403 748	18,8
	A	31 154	79 398	8,3	176 906	488 891	8,8
	Z	443 702	2 355 127	18,8	2 366 302	11 892 639	17,9
20 000 - 50 000	I	414 881	1 535 429	13,2	2 224 073	8 076 548	13,3
	A	40 679	88 383	9,2	239 377	520 383	9,3
	Z	455 560	1 623 812	12,9	2 463 450	8 596 931	13,0
50 000 - 100 000	I	244 759	675 090	5,9	1 301 555	3 558 419	5,9
	A	33 514	72 283	7,6	197 609	437 836	7,9
	Z	278 273	747 373	6,0	1 499 164	3 996 255	6,0
100 000 - 200 000	I	202 180	371 077	3,2	1 080 312	1 952 209	3,2
	A	40 010	77 670	8,1	212 947	414 165	7,4
	Z	242 190	448 747	3,6	1 293 259	2 366 374	3,6
200 000 - 500 000	I	194 858	401 220	3,5	1 031 064	2 089 977	3,4
	A	36 472	74 386	7,8	199 475	400 098	7,2
	Z	231 330	475 606	3,8	1 230 539	2 490 075	3,8
500 000 - 1 MILL.	I	261 673	528 979	4,6	1 372 878	2 670 975	4,4
	A	103 646	198 725	20,8	559 379	1 057 305	19,0
	Z	365 319	727 704	5,8	1 932 257	3 728 280	5,6
1 Mill. und mehr	I	324 711	690 989	6,0	1 754 289	3 676 673	6,0
	A	125 319	260 347	27,2	691 535	1 441 460	25,9
	Z	450 030	951 336	7,6	2 445 824	5 118 133	7,7
insgesamt	I	2 837 196	11 600 074	100	15 428 324	60 793 056	100
	A	449 082	956 933	100	2 555 082	5 571 145	100
	Z	3 286 278	12 557 007	100	17 983 406	66 364 201	100

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77						
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Tage			insgesamt	insgesamt	An- teil	Tage		
Anzahl		%		Tage		Anzahl		%		Tage		
HOTELS												
1 - 9 BETTEN I	7 460	14 974	93,0	2,0		42 894	86 191	93,1	2,0			
A	543	1 133	7,0	2,1		3 067	6 406	6,9	2,1			
Z	8 003	16 107	100,0	2,0	16,6	45 961	92 597	100,0	2,0	16,2		
10 - 19 BETTEN I	88 294	174 785	91,6	2,0		492 788	975 225	91,4	2,0			
A	7 791	16 051	8,4	2,1		41 909	92 114	8,6	2,2			
Z	96 085	190 836	100,0	2,0	19,1	534 697	1 067 339	100,0	2,0	18,2		
20 - 49 BETTEN I	429 770	905 942	91,4	2,1		2 352 272	5 006 630	90,5	2,1			
A	40 704	85 337	8,6	2,1		240 521	524 238	9,5	2,1			
Z	470 474	991 279	100,0	2,1	24,7	2 592 793	5 530 868	100,0	2,1	23,5		
50 - 99 BETTEN I	362 511	826 557	88,8	2,3		1 960 057	4 373 374	87,3	2,2			
A	53 923	104 516	11,2	1,9		327 818	637 222	12,7	1,9			
Z	416 434	931 073	100,0	2,2	31,9	2 287 875	5 010 596	100,0	2,2	29,3		
100 UND MEHR BETTEN I	512 847	1 118 732	74,9	2,2		2 778 216	5 926 870	74,3	2,1			
A	203 836	375 447	25,1	1,8		1 124 931	2 047 881	25,7	1,8			
Z	716 683	1 494 179	100,0	2,1	43,8	3 903 147	7 974 751	100,0	2,0	39,8		
SUMME I	1 400 882	3 040 990	83,9	2,2		7 626 227	16 368 290	83,2	2,1			
A	306 797	582 484	16,1	1,9		1 738 246	3 307 861	16,8	1,9			
Z	1 707 679	3 623 474	100,0	2,1	31,7	9 364 473	19 676 151	100,0	2,1	29,3		
HOTELS GARNIS												
1 - 9 BETTEN I	6 010	26 448	95,2	4,4		33 427	136 695	94,4	4,1			
A	356	1 323	4,8	3,7		2 101	8 162	5,6	3,9			
Z	6 366	27 771	100,0	4,4	18,7	35 528	144 857	100,0	4,1	16,6		
10 - 19 BETTEN I	39 875	133 787	92,6	3,4		211 099	692 745	91,3	3,3			
A	3 518	10 680	7,4	3,0		20 966	65 933	8,7	3,1			
Z	43 393	144 467	100,0	3,3	21,4	232 065	758 678	100,0	3,3	19,1		
20 - 49 BETTEN I	170 237	402 168	87,5	2,4		904 534	2 072 329	86,2	2,3			
A	25 089	57 233	12,5	2,3		143 381	331 123	13,8	2,3			
Z	195 326	459 401	100,0	2,4	32,3	1 047 915	2 403 452	100,0	2,3	28,8		
50 - 99 BETTEN I	105 211	230 545	77,7	2,2		556 426	1 171 739	77,2	2,1			
A	32 991	66 021	22,3	2,0		172 578	346 755	22,8	2,0			
Z	138 202	296 566	100,0	2,1	45,0	729 004	1 518 494	100,0	2,1	39,2		
100 UND MEHR BETTEN I	50 351	101 117	75,6	2,0		246 243	492 312	73,8	2,0			
A	16 987	32 579	24,4	1,9		86 079	175 086	26,2	2,0			
Z	67 338	133 696	100,0	2,0	44,9	332 322	667 398	100,0	2,0	38,2		
SUMME I	371 684	894 065	84,2	2,4		1 951 729	4 565 820	83,1	2,3			
A	78 941	167 836	15,8	2,1		425 105	927 059	16,9	2,2			
Z	450 625	1 061 901	100,0	2,4	33,2	2 376 834	5 492 879	100,0	2,3	29,2		
GASTHÖEFE												
1 - 9 BETTEN I	39 160	99 834	93,5	2,5		220 027	566 882	92,9	2,6			
A	2 551	6 929	6,5	2,7		15 847	43 323	7,1	2,7			
Z	41 711	106 763	100,0	2,6	9,5	235 874	610 205	100,0	2,6	9,3		
10 - 19 BETTEN I	113 510	289 554	94,2	2,6		650 066	1 711 122	93,6	2,6			
A	6 635	17 705	5,8	2,7		41 512	117 083	6,4	2,8			
Z	120 145	307 259	100,0	2,6	11,9	691 578	1 828 205	100,0	2,6	12,1		
20 - 49 BETTEN I	147 969	404 280	93,8	2,7		848 067	2 400 782	93,5	2,8			
A	10 407	26 763	6,2	2,6		63 402	165 609	6,5	2,6			
Z	158 376	431 043	100,0	2,7	15,3	911 469	2 566 351	100,0	2,8	15,6		
50 - 99 BETTEN I	39 944	99 061	93,5	2,5		215 655	560 399	92,8	2,6			
A	4 069	6 852	6,5	1,7		22 582	43 419	7,2	1,9			
Z	44 013	105 913	100,0	2,4	20,9	238 237	603 818	100,0	2,5	20,3		
100 UND MEHR BETTEN I	6 351	10 238	91,9	1,6		31 726	62 888	92,6	2,0			
A	774	906	8,1	1,2		3 361	5 030	7,4	1,5			
Z	7 125	11 144	100,0	1,6	17,8	35 087	67 918	100,0	1,9	18,5		
SUMME I	346 934	902 967	93,9	2,6		1 965 541	5 302 033	93,4	2,7			
A	24 436	59 155	6,1	2,4		146 704	374 464	6,6	2,6			
Z	371 370	962 122	100,0	2,6	13,6	2 112 245	5 676 497	100,0	2,7	13,7		
FREMDENH. U. PENSION												
1 - 9 BETTEN I	7 845	52 331	95,6	6,7		44 645	264 490	93,8	5,9			
A	763	2 428	4,4	3,2		5 418	17 600	6,2	3,2			
Z	8 608	54 759	100,0	6,4	14,7	50 063	282 090	100,0	5,6	12,9		
10 - 19 BETTEN I	62 844	480 250	96,4	7,6		351 757	2 328 799	95,6	6,6			
A	4 842	17 731	3,6	3,7		29 485	106 775	4,4	3,6			
Z	67 686	497 981	100,0	7,4	16,5	381 242	2 435 574	100,0	6,4	13,8		
20 - 49 BETTEN I	89 995	602 485	95,7	6,7		475 446	2 965 722	94,8	6,2			
A	9 172	26 841	4,3	2,9		54 714	161 711	5,2	3,0			
Z	99 167	629 326	100,0	6,3	22,3	530 160	3 127 433	100,0	5,9	18,9		
50 - 99 BETTEN I	25 291	136 636	93,4	5,4		128 952	665 490	91,7	5,2			
A	2 882	9 625	6,6	3,3		18 318	60 234	8,3	3,3			
Z	28 173	146 261	100,0	5,2	33,8	147 270	725 724	100,0	4,9	28,6		
100 UND MEHR BETTEN I	7 291	26 176	93,7	3,6		34 322	127 946	91,9	3,7			
A	787	1 768	6,3	2,2		4 436	11 256	8,1	2,5			
Z	8 078	27 944	100,0	3,5	40,7	38 758	139 202	100,0	3,6	34,6		
SUMME I	193 266	1 297 878	95,7	6,7		1 035 122	6 352 447	94,7	6,1			
A	18 446	58 393	4,3	3,2		112 371	357 576	5,3	3,2			
Z	211 712	1 356 271	100,0	6,4	20,2	1 147 493	6 710 023	100,0	5,8	17,1		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1977					Winterhalbjahr 1976/77						
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	insgesamt		insgesamt	An- teil			insgesamt		insgesamt	An- teil		
	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Tage	%				
DEMERG. GEWERBE ZUS.												
1 - 9 BETTEN I	60 475	193 587	94,2	3,2	340 993	1 054 258	93,3	3,1				
A	4 213	11 813	5,8	2,8	26 433	75 491	6,7	2,9				
Z	64 688	205 400	100,0	3,2	367 426	1 129 749	100,0	3,1				
10 - 19 BETTEN I	304 523	1 078 376	94,5	3,5	1 705 710	5 707 891	93,7	3,3				
A	22 786	62 167	5,5	2,7	133 872	381 905	6,3	2,9				
Z	327 309	1 140 543	100,0	3,5	1 839 582	6 089 796	100,0	3,3				
20 - 49 BETTEN I	837 971	2 314 875	92,2	2,8	4 580 319	12 445 423	91,3	2,7				
A	85 372	196 174	7,8	2,3	502 018	1 182 681	8,7	2,4				
Z	923 343	2 511 049	100,0	2,7	5 082 337	13 628 104	100,0	2,7				
50 - 99 BETTEN I	532 957	1 292 799	87,4	2,4	2 861 090	6 771 002	86,2	2,4				
A	93 865	187 014	12,6	2,0	541 296	1 087 630	13,8	2,0				
Z	626 822	1 479 813	100,0	2,4	3 402 386	7 858 632	100,0	2,3				
100 UND MEHR BETTEN I	576 840	1 256 263	75,4	2,2	3 090 507	6 610 016	74,7	2,1				
A	222 384	410 700	24,6	1,8	1 218 807	2 239 253	25,3	1,8				
Z	799 224	1 666 963	100,0	2,1	4 309 314	8 849 269	100,0	2,1				
SUMME I	2 312 766	6 135 900	87,6	2,7	12 578 619	32 588 590	86,8	2,6				
A	428 620	867 868	12,4	2,0	2 422 426	4 966 960	13,2	2,1				
Z	2 741 386	7 003 768	100,0	2,6	15 001 045	37 555 550	100,0	2,5				
ERHOLUNGS-FERIENH.												
1 - 9 BETTEN I	118	1 192	99,7	10,1	997	9 732	99,3	9,8				
A	2	4	0,3	2,0	19	71	0,7	3,7				
Z	120	1 196	100,0	10,0	1 016	9 803	100,0	9,6				
10 - 19 BETTEN I	2 019	11 990	99,3	5,9	11 199	67 275	99,1	6,0				
A	8	84	0,7	10,5	96	581	0,9	6,1				
Z	2 027	12 074	100,0	6,0	11 295	67 856	100,0	6,0				
20 - 49 BETTEN I	32 833	243 959	99,4	7,4	173 678	1 168 760	99,3	6,7				
A	383	1 562	0,6	4,1	1 841	8 663	0,7	4,7				
Z	33 216	245 521	100,0	7,4	175 519	1 177 423	100,0	6,7				
50 - 99 BETTEN I	64 455	422 737	98,9	6,6	329 163	2 035 821	98,8	6,2				
A	51	4 836	1,1	7,4	3 618	24 218	1,2	6,7				
Z	65 106	427 573	100,0	6,6	332 781	2 060 039	100,0	6,2				
100 UND MEHR BETTEN I	52 605	337 620	99,4	6,4	288 970	1 727 829	98,8	6,0				
A	414	2 108	0,6	5,1	2 862	20 551	1,2	7,2				
Z	53 019	339 728	100,0	6,4	291 832	1 748 380	100,0	6,0				
SUMME I	152 030	1 017 498	99,2	6,7	804 007	5 009 417	98,9	6,2				
A	1 458	8 594	0,8	5,9	8 436	54 084	1,1	6,4				
Z	153 488	1 026 092	100,0	6,7	812 443	5 063 501	100,0	6,2				
HEILST.U. SANATORIEN												
1 - 9 BETTEN I	21	758	100,0	36,1	165	4 177	98,4	25,3				
A			0,0		5	69	1,6	13,8				
Z	21	758	100,0	36,1	170	4 246	100,0	25,0				
10 - 19 BETTEN I	511	9 392	98,6	18,4	2 125	38 830	97,9	18,3				
A	16	137	1,4	8,6	84	818	2,1	9,7				
Z	527	9 529	100,0	18,1	2 209	39 648	100,0	17,9				
20 - 49 BETTEN I	6 242	135 847	99,4	21,8	28 174	614 767	99,2	21,8				
A	88	768	0,6	8,7	604	4 736	0,8	7,8				
Z	6 330	136 615	100,0	21,6	28 778	619 503	100,0	21,5				
50 - 99 BETTEN I	15 388	351 998	99,4	22,9	70 522	1 715 924	99,4	24,3				
A	151	2 171	0,6	14,4	824	10 386	0,6	12,6				
Z	15 539	354 169	100,0	22,8	71 346	1 726 310	100,0	24,2				
100 UND MEHR BETTEN I	68 213	1 927 939	99,7	28,3	337 272	10 062 891	99,7	29,8				
A	349	5 642	0,3	16,2	3 355	34 885	0,3	10,4				
Z	68 562	1 933 581	100,0	28,2	340 627	10 097 776	100,0	29,6				
SUMME I	90 375	2 425 934	99,6	26,8	438 258	12 436 589	99,6	28,4				
A	604	8 718	0,4	14,4	4 872	50 894	0,4	10,4				
Z	90 979	2 434 652	100,0	26,8	443 130	12 487 483	100,0	28,2				
FERIENH. FERIENWOHN.												
1 - 9 BETTEN I	5 593	57 155	98,6	10,2	27 509	272 903	96,5	9,9				
A	59	838	1,4	14,2	1 285	9 851	3,5	7,7				
Z	5 652	57 993	100,0	10,3	28 794	282 754	100,0	9,8				
10 - 19 BETTEN I	3 312	28 106	96,7	8,5	17 208	148 341	92,9	8,6				
A	139	972	3,3	7,0	1 433	11 385	7,1	7,9				
Z	3 451	29 078	100,0	8,4	18 641	159 726	100,0	8,6				
20 - 49 BETTEN I	5 750	46 673	97,1	8,1	26 696	218 638	95,2	8,2				
A	239	1 377	2,9	5,8	1 798	10 935	4,8	6,1				
Z	5 989	48 050	100,0	8,0	28 494	229 573	100,0	8,1				
50 - 99 BETTEN I	4 249	31 075	97,2	7,3	23 168	159 465	91,5	6,9				
A	94	889	2,8	9,5	3 307	14 848	8,5	4,5				
Z	4 343	31 964	100,0	7,4	26 475	174 313	100,0	6,6				
100 UND MEHR BETTEN I	25 010	242 770	96,8	9,7	145 365	1 149 174	92,6	7,9				
A	2 221	8 008	3,2	3,6	16 439	92 128	7,4	5,6				
Z	27 231	250 778	100,0	9,2	161 804	1 241 302	100,0	7,7				
SUMME I	43 914	405 779	97,1	9,2	239 946	1 948 521	93,3	8,1				
A	2 752	12 084	2,9	4,4	24 262	139 147	6,7	5,7				
Z	46 666	417 863	100,0	9,0	264 208	2 087 668	100,0	7,9				

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977				Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Anzahl	%	Tage
<u>HOTELS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	306797	582484	100.0	1.9	1738246	3307861	100.0	1.9
EUROPA ZUSAMMEN	214210	396089	68.0	1.8	1186247	2224233	67.2	1.9
EG-MITGL.LAENDER	129828	233307	40.1	1.8	745301	1375088	41.6	1.8
BELGIEN } LUXEMBURG }	14169	24632	4.2	1.7	78939	145586	4.4	1.8
FRANKREICH	22518	39969	6.9	1.8	128666	229151	6.9	1.8
ITALIEN ¹⁾	18689	35388	6.1	1.9	96611	177933	5.4	1.8
NIEDERLANDE	33278	56056	9.6	1.7	213053	386507	11.7	1.8
DAENEMARK	10566	18963	3.3	1.8	59328	104527	3.2	1.8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	29706	56802	9.8	1.9	165102	324819	9.8	2.0
IRLAND	902	1497	0.3	1.7	3602	6565	0.2	1.8
EFTA-MITGL.LAENDER	49458	90784	15.6	1.8	268364	492734	14.9	1.8
ISLAND	171	346	0.1	2.0	1191	2261	0.1	1.9
NORWEGEN	4518	7720	1.3	1.7	21719	38222	1.2	1.8
OESTERREICH	14180	26394	4.5	1.9	74302	138603	4.2	1.9
PORTUGAL	1290	2641	0.5	2.0	6087	12230	0.4	2.0
SCHWEDEN	12630	21774	3.7	1.7	68376	115268	3.5	1.7
SCHWEIZ	16669	31909	5.5	1.9	96689	186150	5.6	1.9
UEBRIGES EUROPA	34924	71998	12.4	2.1	172582	356411	10.8	2.1
FINNLAND	3508	7376	1.3	2.1	16241	30408	0.9	1.9
GRIECHENLAND ¹⁾	3252	6649	1.1	2.0	17549	34889	1.1	2.0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	7790	15484	2.7	2.0	34161	67727	2.0	2.0
POLEN	1462	4716	0.8	3.2	8235	25812	0.8	3.1
SOWJETUNION	1317	3973	0.7	3.0	8098	22287	0.7	2.8
SPANIEN ¹⁾	6698	13444	2.3	2.0	34202	65719	2.0	1.9
TSCHECHOSLOWAKEI	2794	4768	0.8	1.7	9780	19383	0.6	2.0
TUERKEI ¹⁾	3284	6332	1.1	1.9	20877	42280	1.3	2.0
SONST.EUROP.LAENDER	4819	9256	1.6	1.9	23439	47906	1.4	2.0
AFRIKA	5459	14644	2.5	2.7	32354	85863	2.6	2.7
SUEDAFRIKA	1385	2835	0.5	2.0	10058	21278	0.6	2.1
UEBRIGES AFRIKA	4074	11809	2.0	2.9	22296	64585	2.0	2.9
ASIEN	26016	50546	8.7	1.9	122709	247557	7.5	2.0
ISRAEL	1782	3765	0.6	2.1	11120	24087	0.7	2.2
JAPAN	16054	26573	4.6	1.7	70947	127053	3.8	1.8
UEBRIGES ASIEN	8180	20208	3.5	2.5	40642	96417	2.9	2.4
AMERIKA	57779	115572	19.8	2.0	378855	718952	21.7	1.9
ARGENTINIEN	864	1920	0.3	2.2	5929	12589	0.4	2.1
BRASILIEN	1878	4099	0.7	2.2	11889	24301	0.7	2.0
CHILE	317	608	0.1	1.9	2375	4402	0.1	1.9
KANADA	5381	9428	1.6	1.8	26356	47661	1.4	1.8
MEXIKO	685	2005	0.3	2.9	5142	10382	0.3	2.0
VEREINIGTE STAATEN	46202	91821	15.8	2.0	311680	587729	17.8	1.9
UEBRIGES AMERIKA	2452	5691	1.0	2.3	15484	31888	1.0	2.1
AUSTRALIEN	3075	5158	0.9	1.7	16399	28626	0.9	1.7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	258	475	0.1	1.8	1682	2630	0.1	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 17

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977				Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
HOTELS GARNIS								
AUSLAND ZUSAMMEN	78941	167836	100,0	2,1	425105	927059	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	55706	117549	70,0	2,1	300423	641151	69,2	2,1
EG-MITGL.LAENDER	28778	58527	34,9	2,0	159748	328028	35,4	2,1
BELGIEN	3424	6521	3,9	1,9	18050	36247	3,9	2,0
LUXEMBURG								
FRANKREICH	5511	10788	6,4	2,0	31845	64268	6,9	2,0
ITALIEN ¹⁾	4621	10228	6,1	2,2	24068	52002	5,6	2,2
NIEDERLANDE	6722	12239	7,3	1,8	41281	75865	8,2	1,8
DAENEMARK	2678	5522	3,3	2,1	13449	27983	3,0	2,1
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5517	12157	7,2	2,2	30188	69226	7,5	2,3
IRLAND	305	1072	0,6	3,5	867	2437	0,3	2,8
EFTA-MITGL.LAENDER	12809	28132	16,8	2,2	70985	149999	16,2	2,1
ISLAND	117	323	0,2	2,8	504	1208	0,1	2,4
NORWEGEN	694	1599	1,0	2,3	3854	9071	1,0	2,4
OESTERREICH	4246	9366	5,6	2,2	23344	50596	5,5	2,2
PORTUGAL	409	1164	0,7	2,8	1823	4822	0,5	2,6
SCHWEDEN	2992	6213	3,7	2,1	15357	30123	3,2	2,0
SCHWEIZ	4351	9467	5,6	2,2	26103	54179	5,8	2,1
UEBRIGES EUROPA	14119	30890	18,4	2,2	69690	163124	17,6	2,3
FINNLAND	490	1048	0,6	2,1	2997	7283	0,8	2,4
GRIECHENLAND ¹⁾	1362	3307	2,0	2,4	8190	18913	2,0	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5140	10160	6,1	2,0	19560	42520	4,6	2,2
POLEN	623	1918	1,1	3,1	4296	13430	1,4	3,1
SOWJETUNION	251	996	0,6	4,0	1880	5874	0,6	3,1
SPANIEN ¹⁾	1497	3373	2,0	2,3	7232	17175	1,9	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	871	1550	0,9	1,8	3647	8975	1,0	2,5
TUERKEI ¹⁾	2607	5220	3,1	2,0	14950	31593	3,4	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1278	3318	2,0	2,6	6938	17361	1,9	2,5
AFRIKA	1732	6528	3,9	3,8	10141	37315	4,0	3,7
SUEDAFRIKA	371	1328	0,8	3,6	2595	7146	0,8	2,8
UEBRIGES AFRIKA	1361	5200	3,1	3,8	7546	30169	3,3	4,0
ASIEN	6690	15294	9,1	2,3	31755	84260	9,1	2,7
ISRAEL	783	2064	1,2	2,6	4283	11623	1,3	2,7
JAPAN	3492	6912	4,1	2,0	13636	32282	3,5	2,4
UEBRIGES ASIEN	2415	6318	3,8	2,6	13836	40355	4,4	2,9
AMERIKA	13761	26754	15,9	1,9	75239	150728	16,3	2,0
ARGENTINIEN	437	976	0,6	2,2	2161	5422	0,6	2,5
BRASILIEN	400	1199	0,7	3,0	2753	7656	0,8	2,8
CHILE	90	205	0,1	2,3	673	1747	0,2	2,6
KANADA	1322	2129	1,3	1,6	5127	9712	1,0	1,9
MEXIKO	205	452	0,3	2,2	1098	2033	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	10734	20390	12,1	1,9	60172	116823	12,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	573	1403	0,8	2,4	3255	7335	0,8	2,3
AUSTRALIEN	925	1546	0,9	1,7	7120	12958	1,4	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	127	165	0,1	1,3	427	647	0,1	1,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 17

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977				Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
GASTHOEFE								
AUSLAND ZUSAMMEN	24436	59155	100,0	2,4	146704	374464	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	20262	48122	81,3	2,4	123655	311372	83,2	2,5
EG-MITGL.LAENDER	12707	28152	47,6	2,2	81776	199305	53,2	2,4
BELGIEN	1268	2680	4,5	2,1	9874	23853	6,4	2,4
LUXEMBURG								
FRANKREICH	2267	5132	8,7	2,3	12324	31362	8,4	2,5
ITALIEN ¹⁾	1274	2888	4,9	2,3	6173	15310	4,1	2,5
NIEDERLANDE	5669	11017	18,6	1,9	40170	91644	24,5	2,3
DAENEMARK	708	1274	2,2	1,8	4472	8397	2,2	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1400	4972	8,4	3,6	8442	27909	7,5	3,3
IRLAND	121	189	0,3	1,6	321	830	0,2	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	4143	8895	15,0	2,1	24585	55879	14,9	2,3
ISLAND	5	7	0,0	1,4	132	294	0,1	2,2
NORWEGEN	121	204	0,3	1,7	816	1564	0,4	1,9
OESTERREICH	1757	4202	7,1	2,4	10618	24769	6,6	2,3
PORTUGAL	92	276	0,5	3,0	274	1141	0,3	4,2
SCHWEDEN	580	922	1,6	1,6	3234	5640	1,5	1,7
SCHWEIZ	1588	3284	5,6	2,1	9511	22471	6,0	2,4
UEBRIGES EUROPA	3412	11075	18,7	3,2	17294	56188	15,0	3,2
FINNLAND	157	418	0,7	2,7	715	1396	0,4	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	207	841	1,4	4,1	1365	5087	1,4	3,7
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1634	5405	9,1	3,3	7370	25537	6,8	3,5
POLEN	120	862	1,5	7,2	628	3612	1,0	5,8
SOWJETUNION	26	70	0,1	2,7	446	848	0,2	1,9
SPANIEN ¹⁾	332	655	1,1	2,0	1606	3716	1,0	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	239	505	0,9	2,1	1140	2491	0,7	2,2
TUERKEI ¹⁾	443	1660	2,8	3,7	2601	9866	2,6	3,8
SONST.EUROP.LAENDER	254	659	1,1	2,6	1423	3635	1,0	2,6
AFRIKA	205	801	1,4	3,9	1308	5380	1,4	4,1
SUEDAFRIKA	75	202	0,3	2,7	394	1298	0,3	3,3
UEBRIGES AFRIKA	130	599	1,0	4,6	914	4082	1,1	4,5
ASIEN	585	2133	3,6	3,6	2459	8747	2,3	3,6
ISRAEL	48	192	0,3	4,0	333	1118	0,3	3,4
JAPAN	313	645	1,1	2,1	1034	2184	0,6	2,1
UEBRIGES ASIEN	224	1296	2,2	5,8	1092	5445	1,5	5,0
AMERIKA	3301	7966	13,5	2,4	18598	47286	12,6	2,5
ARGENTINIEN	14	31	0,1	2,2	145	787	0,2	5,4
BRASILIEN	41	108	0,2	2,6	228	762	0,2	3,3
CHILE	6	6	0,0	1,0	64	215	0,1	3,4
KANADA	257	388	0,7	1,5	1532	2885	0,8	1,9
MEXIKO	7	55	0,1	7,9	81	228	0,1	2,8
VEREINIGTE STAATEN	2829	6801	11,5	2,4	15754	39761	10,6	2,5
UEBRIGES AMERIKA	147	577	1,0	3,9	794	2648	0,7	3,3
AUSTRALIEN	73	123	0,2	1,7	650	1562	0,4	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	10	10	0,0	1,0	34	117	0,0	3,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 17

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländerkäte in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977				Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
FREMDENH.U.PENSION								
AUSLAND ZUSAMMEN	18446	58393	100,0	3,2	112371	357576	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	13461	42375	72,6	3,1	80455	257560	72,0	3,2
EG-MITGL.LAENDER	5932	20064	34,4	3,4	38348	130074	36,4	3,4
BELGIEN	464	2008	3,4	4,3	3645	15169	4,2	4,2
LUXEMBURG								
FRANKREICH	964	3307	5,7	3,4	5874	18210	5,1	3,1
ITALIEN ¹⁾	1053	3027	5,2	2,9	6108	16551	4,6	2,7
NIEDERLANDE	1580	5539	9,5	3,5	12521	46088	12,9	3,7
DAENEMARK	698	1776	3,0	2,5	4376	11910	3,3	2,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1117	4195	7,2	3,8	5636	21325	6,0	3,8
IRLAND	56	212	0,4	3,8	188	821	0,2	4,4
EFTA-MITGL.LAENDER	3783	11145	19,1	2,9	22376	64754	18,1	2,9
ISLAND	8	33	0,1	4,1	171	268	0,1	1,6
NORWEGEN	149	491	0,8	3,3	874	2261	0,6	2,6
OESTERREICH	1781	4995	8,6	2,8	10293	26816	7,5	2,6
PORTUGAL	77	335	0,6	4,4	440	2022	0,6	4,6
SCHWEDEN	328	893	1,5	2,7	2484	5747	1,6	2,3
SCHWEIZ	1440	4398	7,5	3,1	8114	27640	7,7	3,4
UEBRIGES EUROPA	3746	11166	19,1	3,0	19731	62732	17,5	3,2
FINNLAND	111	300	0,5	2,7	547	1378	0,4	2,5
GRIECHENLAND ¹⁾	476	1725	3,0	3,6	2671	9439	2,6	3,5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1304	3551	6,1	2,7	6131	17155	4,8	2,8
POLEN	100	621	1,1	6,2	807	6883	1,9	8,5
SOWJETUNION	51	140	0,2	2,7	393	2150	0,6	5,5
SPANIEN ¹⁾	259	778	1,3	3,0	1153	3648	1,0	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	192	528	0,9	2,8	696	2068	0,6	3,0
TUERKEI ¹⁾	956	2470	4,2	2,6	5967	14719	4,1	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	297	1053	1,8	3,5	1366	5292	1,5	3,9
AFRIKA	320	1129	1,9	3,5	2102	8070	2,3	3,8
SUEDAFRIKA	107	293	0,5	2,7	642	1970	0,6	3,1
UEBRIGES AFRIKA	213	836	1,4	3,9	1460	6100	1,7	4,2
ASIEN	1850	5970	10,2	3,2	8487	28422	7,9	3,3
ISRAEL	208	699	1,2	3,4	1141	3997	1,1	3,5
JAPAN	573	1134	1,9	2,0	2228	5829	1,6	2,6
UEBRIGES ASIEN	1069	4137	7,1	3,9	5118	18596	5,2	3,6
AMERIKA	2546	8254	14,1	3,2	18979	58011	16,2	3,1
ARGENTINIEN	67	198	0,3	3,0	394	1219	0,3	3,1
BRASILIEN	54	229	0,4	4,2	800	2142	0,6	2,7
CHILE	41	666	1,1	16,2	543	4687	1,3	8,6
KANADA	302	809	1,4	2,7	2220	6237	1,7	2,8
MEXIKO	24	56	0,1	2,3	156	509	0,1	3,3
VEREINIGTE STAATEN	1941	5868	10,0	3,0	13883	40403	11,3	2,9
UEBRIGES AMERIKA	117	428	0,7	3,7	983	2814	0,8	2,9
AUSTRALIEN	257	653	1,1	2,5	2157	5197	1,5	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	12	12	0,0	1,0	191	316	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977				Winterhalbjahr 1976/77			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
BEHERB.GEWERBE ZUS.								
AUSLAND ZUSAMMEN	428620	867868	100,0	2,0	2422426	4966960	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	303639	604135	69,6	2,0	1690780	3434316	69,1	2,0
EG-MITGL.LAENDER	177245	340050	39,2	1,9	1025173	2032495	40,9	2,0
BELGIEN	19325	35841	4,1	1,9	110508	220855	4,4	2,0
LUXEMBURG								
FRANKREICH	31260	59196	6,8	1,9	178709	342991	6,9	1,9
ITALIEN ¹⁾	25637	51531	5,9	2,0	132960	261796	5,3	2,0
NIEDERLANDE	47249	84851	9,8	1,8	307025	600104	12,1	2,0
DAENEMARK	14650	27535	3,2	1,9	81625	152817	3,1	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	37740	78126	9,0	2,1	209368	443279	8,9	2,1
IRLAND	1384	2970	0,3	2,1	4978	10653	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	70193	138956	16,0	2,0	386310	763366	15,4	2,0
ISLAND	301	709	0,1	2,4	1998	4031	0,1	2,0
NORWEGEN	5482	10014	1,2	1,8	27263	51118	1,0	1,9
OESTERREICH	21964	44957	5,2	2,0	118557	240784	4,8	2,0
PORTUGAL	1868	4416	0,5	2,4	8624	20215	0,4	2,3
SCHWEDEN	16530	29802	3,4	1,8	89451	156778	3,2	1,8
SCHWEIZ	24048	49058	5,7	2,0	140417	290440	5,8	2,1
UEBRIGES EUROPA	56201	125129	14,4	2,2	279297	638455	12,9	2,3
FINNLAND	4266	9142	1,1	2,1	20500	40465	0,8	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	5297	12522	1,4	2,4	29775	68328	1,4	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	15868	34600	4,0	2,2	67222	152939	3,1	2,3
POLEN	2305	8117	0,9	3,5	13966	49737	1,0	3,6
SOWJETUNION	1645	5179	0,6	3,1	10817	31159	0,6	2,9
SPANIEN ¹⁾	8786	18250	2,1	2,1	44193	90258	1,8	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	4096	7351	0,8	1,8	15263	32917	0,7	2,2
TUERKEI ¹⁾	7290	15682	1,8	2,2	44395	98458	2,0	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	6648	14286	1,6	2,1	33166	74194	1,5	2,2
AFRIKA	7716	23102	2,7	3,0	45905	136628	2,8	3,0
SUEDAFRIKA	1938	4658	0,5	2,4	13689	31692	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	5778	18444	2,1	3,2	32216	104936	2,1	3,3
ASIEN	35141	73943	8,5	2,1	165410	368986	7,4	2,2
ISRAEL	2821	6720	0,8	2,4	16877	40825	0,8	2,4
JAPAN	20432	35264	4,1	1,7	87845	167348	3,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	11888	31959	3,7	2,7	60688	160813	3,2	2,6
AMERIKA	77387	158546	18,3	2,0	491671	974977	19,6	2,0
ARGENTINIEN	1382	3125	0,4	2,3	8629	20017	0,4	2,3
BRASILIEN	2373	5635	0,6	2,4	15670	34861	0,7	2,2
CHILE	454	1485	0,2	3,3	3655	11051	0,2	3,0
KANADA	7262	12754	1,5	1,8	35235	66495	1,3	1,9
MEXIKO	921	2568	0,3	2,8	6477	13152	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	61706	124880	14,4	2,0	401489	784716	15,8	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3289	8099	0,9	2,5	20516	44685	0,9	2,2
AUSTRALIEN	4330	7480	0,9	1,7	26326	48343	1,0	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	407	662	0,1	1,6	2334	3710	0,1	1,6

*) OHNE SCHLESWIG- HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND!

*) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITENNER UEBERHOERT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1977						Winterhalbjahr 1976/77					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1976	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1976	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1975/76	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1975/76	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	449082	13,4	956933	13,2	100,0	2,1	2555082	7,8	5571145	7,8	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	322510	11,8	678706	10,5	70,9	2,1	1813317	6,6	3956245	7,0	71,0	2,2
EG-MITGL.LAENDER	190456	9,7	391595	8,9	40,9	2,1	1114988	7,0	2422731	7,9	43,5	2,2
BELGIEN	19792	1,7	38784	1,5	4,1	2,0	116387	4,7	251346	8,4	4,5	2,2
LUXEMBURG												
FRANKREICH	32377	5,6-	63646	10,3-	6,7	2,0	185930	1,0	377225	0,8-	6,8	2,0
ITALIEN ²⁾	25949	9,3	54330	14,4	5,7	2,1	134865	1,8-	275180	2,9-	4,9	2,0
NIEDERLANDE	49963	14,1	98896	7,3	10,3	2,0	337911	14,2	768201	13,6	13,8	2,3
DAENEMARK	21907	19,6	47001	22,0	4,9	2,1	119893	5,8	263660	7,4	4,7	2,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	39079	18,0	85939	21,8	9,0	2,2	214989	9,2	476242	13,5	8,5	2,2
IRLAND	1389	66,9	2999	82,4	0,3	2,2	5013	37,0	10877	40,8	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	74750	11,3	153908	12,5	16,1	2,1	412921	5,8	848205	6,3	15,2	2,1
ISLAND	308	26,7-	768	10,1-	0,1	2,5	2031	0,6	4148	4,3-	0,1	2,0
NORWEGEN	6500	26,4	11902	16,9	1,2	1,8	32284	10,2	61247	4,2	1,1	1,9
OESTERREICH	22356	9,9	47331	14,5	4,9	2,1	121164	6,9	254737	9,8	4,6	2,1
PORTUGAL	1903	13,2-	4799	0,5	0,5	2,5	8819	1,7	21400	2,6	0,4	2,4
SCHWEDEN	19061	15,8	34500	15,7	3,6	1,8	103764	0,4	183475	1,3-	3,3	1,8
SCHWEIZ	24622	8,9	54608	9,6	5,7	2,2	144859	8,6	323198	9,1	5,8	2,2
UEBRIGES EUROPA	57304	19,8	133203	13,1	13,9	2,3	285408	6,1	685309	4,7	12,3	2,4
FINNLAND	4504	23,8	9940	44,3	1,0	2,2	21663	7,8	44096	2,4-	0,8	2,0
GRIECHENLAND ²⁾	5436	1,4	13391	1,1	1,4	2,5	30445	2,3	72960	1,5	1,3	2,4
JUGOSLAWIEN ²⁾	15989	33,9	35819	25,4	3,7	2,2	68179	11,9	162219	10,7	2,9	2,4
POLEN	2400	3,2	9303	24,7	1,0	3,9	14433	7,0	54904	24,4	1,0	3,8
SOWJETUNION	1754	18,5-	5574	13,8-	0,6	3,2	11081	9,6-	32470	3,1-	0,6	2,9
SPANIEN ²⁾	8953	20,4	19206	5,8	2,0	2,1	44957	6,6	95122	0,5-	1,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4122	95,4	7662	70,1	0,8	1,9	15448	28,8	34626	25,4	0,6	2,2
TUERKEI ²⁾	7404	0,8	17606	5,8-	1,8	2,4	45287	3,5	111403	1,8	2,0	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	6742	22,2	14702	6,6	1,5	2,2	33915	1,9-	77509	4,4-	1,4	2,3
AFRIKA	7849	4,2	26823	15,0	2,8	3,4	46873	10,6	152655	16,5	2,7	3,3
SUEDAFRIKA	1960	17,5-	5087	0,6-	0,5	2,6	13971	2,2-	35230	0,8	0,6	2,5
UEBRIGES AFRIKA	5889	14,1	21736	19,3	2,3	3,7	32902	17,1	117425	22,2	2,1	3,6
ASIEN	35568	16,0	77990	18,7	8,1	2,2	167699	8,3	391841	8,4	7,0	2,3
ISRAEL	2853	8,9	6928	9,0	0,7	2,4	17097	1,0-	41900	3,5-	0,8	2,5
JAPAN	20567	17,6	36708	20,3	3,8	1,8	88434	11,2	174213	14,2	3,1	2,0
UEBRIGES ASIEN	12148	15,1	34354	19,2	3,6	2,8	62168	6,9	175728	6,1	3,2	2,8
AMERIKA	78251	21,3	164445	24,7	17,2	2,1	497617	13,2	1014190	12,4	18,2	2,0
ARGENTINIEN	1391	4,5-	3252	13,2	0,3	2,3	8690	2,9-	20639	5,1	0,4	2,4
BRASILIEN	2403	24,1-	6033	38,6-	0,6	2,5	15842	24,6-	37706	28,8-	0,7	2,4
CHILE	460	7,5-	1581	28,9	0,2	3,4	3695	11,4	11585	40,0	0,2	3,1
KANADA	7466	40,4	14009	23,5	1,5	1,9	35829	3,3	69767	2,8	1,3	1,9
MEXIKO	942	7,1-	3153	50,1	0,3	3,3	6542	23,1-	14548	29,6-	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	62253	22,4	127871	29,7	13,4	2,1	406233	17,6	811612	18,1	14,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3336	51,9	8546	44,6	0,9	2,6	20786	16,8	48333	6,1	0,9	2,3
AUSTRALIEN	4397	48,4	7837	32,3	0,8	1,8	26719	34,1	51002	25,1	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	507	92,0	1132	157,3	0,1	2,2	2857	4,6-	5212	10,8	0,1	1,8

*) ALLE BUNDESSTAENDEN (EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) SIEHE ERHEBUNGSMETHODE S.4.

2) DIE DARLEHN KONTAKT DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im März 1977¹⁾

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	10 035	2 475	12 510	20 585	4 209	24 794	2,0	35,5
BERLIN (WEST), STADT	71 068	16 029	87 097	192 597	49 529	242 126	2,8	52,7
BIELEFELD, STADT	13 601	1 109	14 710	25 538	2 378	27 916	1,9	47,9
BUNN, STADT	21 658	3 973	25 631	39 776	9 667	49 443	1,9	39,0
BREMEN, STADT	18 616	4 319	22 935	37 393	8 728	46 121	2,0	46,8
DORTMUND, STADT	14 795	1 617	16 412	26 829	3 273	30 102	1,8	51,4
DUESSELDORF, STADT	47 391	19 731	67 122	99 463	41 981	141 444	2,1	55,8
ESSEN, STADT	18 323	1 520	19 843	43 473	3 323	46 796	2,4	60,0
FRANKFURT AM MAIN, STADT	59 555	54 441	113 996	124 081	99 887	223 968	2,0	51,6
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	13 807	2 658	16 465	28 977	5 277	34 254	2,1	41,3
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	77 314	31 030	108 344	142 689	57 925	200 614	1,9	39,7
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	34 938	5 169	40 107	53 924	10 050	63 974	1,6	49,6
HEIDELBERG, STADT	10 810	9 687	20 497	18 069	14 550	32 619	1,6	31,4
KARLSRUHE, STADT	13 890	2 758	16 648	26 628	5 626	32 254	1,9	37,2
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	15 170	1 276	16 446	26 400	1 886	28 286	1,7	33,0
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	7 899	2 589	10 488	14 974	5 665	20 639	2,0	37,9
KOBLENZ, STADT	7 329	1 808	9 137	10 949	2 543	13 492	1,5	15,9
KOELN, STADT	46 104	14 989	61 093	92 194	28 602	120 796	2,0	42,4
MAINZ, STADT	11 259	4 104	15 363	33 296	11 009	44 305	2,9	57,3
MANNHEIM, STADT	15 017	2 510	17 527	24 205	4 689	28 894	1,6	41,0
MUENCHEN, STADT	130 225	63 271	193 496	263 509	124 291	387 800	2,0	51,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	11 926	1 405	13 331	20 902	2 208	23 110	1,7	43,7
NUERNBERG, STADT	30 248	6 095	36 343	59 073	10 471	69 544	1,9	42,9
SAARBRUECKEN, STADT	10 744	2 170	12 914	17 666	3 439	21 105	1,6	26,6
STUTTGART, STADT	31 942	9 841	41 783	72 434	18 477	90 911	2,2	44,5
TRIER, STADT	9 073	901	9 974	15 391	2 136	17 527	1,8	24,4
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	15 076	5 054	20 130	54 368	12 037	66 405	3,3	52,5
WUERZBURG, STADT	14 430	1 932	16 362	23 135	3 074	26 209	1,6	41,6
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	9 434	1 968	11 402	31 870	3 771	35 641	3,1	51,9
BAD ABBACH, MARKT	842		842	16 683		16 683	19,8	43,0
BAD AIBLING, STADT	2 123	36	2 159	37 071	222	37 293	17,3	59,9
BAU BELLINGEN	1 301	16	1 317	18 965	257	19 222	14,6	34,2
BAD BERTRICH	1 307	12	1 319	22 700	113	22 813	17,3	33,6
BAD BRAMSTEDT, STADT	2 922	64	2 986	30 838	113	30 951	10,4	59,6
BAD BRUECKENAU, STADT	1 797	28	1 825	20 207	102	20 309	11,1	29,6
BAD DUERRHEIM	2 409	99	2 508	38 964	320	39 284	15,7	42,2
BAD EILSEN	1 211		1 211	24 112		24 112	19,9	50,1
BAU EMS, STADT	1 373	19	1 392	19 197	61	19 258	13,8	31,7
BAD FEILNBACH	1 150	12	1 162	19 973	28	20 001	17,2	26,9
BAU FUESSING	5 696	6	5 702	95 244	75	95 319	16,7	43,6
BAD GANDERSHEIM, STADT	2 137	170	2 307	19 152	456	19 608	8,5	36,9
BAU HERRENALB	3 913	109	4 022	33 258	266	33 524	8,3	23,7
BAD KISSINGEN, STADT	9 978	219	10 197	111 689	501	112 190	11,0	42,8

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im März 1977*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD KOHLGRUB	1 620	6	1 626	30 685	126	30 811	18,9	45,3
BAD KREUZNACH, STADT	3 445	367	3 812	36 497	1 011	37 508	9,8	51,1
BAD KROZINGEN	3 634	136	3 770	51 809	380	52 189	13,8	46,3
BAD LIEBENZELL, STADT	2 730	284	3 014	24 243	891	25 134	8,3	31,3
BAD MERGENTHEIM, STADT	5 079	129	5 208	74 043	1 140	75 183	14,4	41,8
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 034	54	2 088	22 994	129	23 123	11,1	34,6
BAD NENNDORF	2 023	62	2 085	29 615	113	29 728	14,3	34,7
BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	6 406	315	6 721	52 062	858	52 920	7,9	35,9
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 998	18	2 016	21 172	56	31 228	15,5	38,2
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 317	6	1 323	13 843	45	13 888	10,5	18,9
BAD PYRMONT, STADT	3 999	118	4 117	42 157	490	42 647	10,4	29,8
BAD RAPPENAU	2 844	30	2 874	40 841	62	40 903	14,2	56,1
BAD REICHENHALL, STADT	5 728	536	6 264	82 828	1 046	83 874	13,4	45,6
BAD ROTHENFELDE	2 443	18	2 461	34 456	41	34 497	14,0	43,8
BAD STEBEN, MARKT	1 937	22	1 959	34 851	52	34 903	17,8	47,0
BAD TOELZ, STADT	3 570	111	3 681	50 223	245	50 468	13,7	43,5
BAD WALDSEE, STADT	1 597	15	1 612	23 756	71	23 827	14,8	53,1
BAD WIESSEE	3 493	166	3 659	44 528	835	45 363	12,4	24,3
BADEN BADEN, STADT	9 770	2 928	12 698	46 672	5 931	52 603	4,1	36,0
BADENWEILER	3 881	111	3 992	46 759	841	47 600	11,9	31,2
DRIBURG, BAD, STADT	3 435	11	3 446	65 720	21	65 741	19,1	50,0
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	1 504	221	1 725	11 769	297	12 066	7,0	16,7
HERSFELD, BAD, STADT	3 640	153	3 793	16 688	461	17 149	4,5	33,5
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	6 588	37	6 625	111 582	626	112 208	16,9	56,6
HOMBURG V. D. H., BAD, STADT	4 662	825	5 487	41 353	2 379	43 732	8,0	54,2
HUNNEF, BAD, STADT	1 554	89	1 643	22 188	177	22 365	13,6	43,2
HORN-BAD MEINBERG, STADT	3 570	43	3 613	44 160	175	44 335	12,3	26,4
KOENIG, BAD	1 700	59	1 759	21 017	101	21 118	12,0	38,1
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	1 837		1 837	38 124		38 124	20,8	40,1
LIPPSTADT, STADT	2 437	160	2 597	20 614	264	20 878	8,0	36,2
NAUHEIM, BAD, STADT	6 940	408	7 348	90 458	910	91 368	12,4	46,1
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	901	1	902	16 845	2	16 847	18,7	32,9
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	6 839	92	6 931	94 313	198	94 511	13,6	52,1
ORB, BAD, STADT	3 214	11	3 225	52 261	50	52 311	16,2	23,6
SALZSCHLIEF, BAD	1 029	5	1 034	18 111	27	18 138	17,5	28,3
SALZUFLEN, BAD, STADT	7 569	395	7 964	81 239	776	82 015	10,3	31,2
SASSENDORF, BAD	1 472	18	1 490	31 849	28	31 877	21,4	54,9
SCHWALBACH, BAD, STADT	1 951	14	1 965	31 354	19	31 373	16,0	48,1
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 670	116	1 786	18 493	340	18 833	10,5	39,8
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	2 312		2 312	48 389		48 389	20,9	58,5
SODEN-AlLENDORF, BAD, STADT	4 327	2	4 329	56 057	2	56 059	12,9	53,0
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	2 937	62	2 999	49 556	454	50 010	16,7	26,2
WILDUNGEN, BAD, STADT	4 775	42	4 817	108 087	130	108 217	22,5	42,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	6 829	32	6 861	51 487	190	51 677	7,5	32,5
BAD HARZBURG, STADT	7 544	447	7 991	38 206	1 176	39 382	4,9	30,1

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.3 im März 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	2 544	15	2 559	30 838	41	30 879	12,1	30,8
BERCHTESGADEN, MARKT	1 022	68	1 090	11 531	216	11 747	10,8	5,7
BISCHOFSWIESEN	205	3	208	3 375	27	3 402	16,4	2,8
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOMEGEISS	13 546	136	13 682	72 179	415	72 594	5,3	27,9
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 082	15	2 097	23 130	35	23 165	11,0	37,9
FREUDENSTADT, STADT	7 520	594	8 114	54 563	1 672	56 235	6,9	26,3
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	10 986	1 052	12 038	99 556	3 263	102 819	8,5	36,5
HINTERZARTEN	3 124	230	3 354	37 105	1 152	38 257	11,4	40,3
HUECHENSCHWAND	1 290	16	1 306	28 679	238	28 917	22,1	49,4
ISNY, STADT	1 775	45	1 820	33 497	89	33 586	18,5	53,7
KUENIGSSEE	125	4	129	1 947	46	1 993	15,4	2,4
KUENIGSTEIN I. TS., STADT	5 341	146	5 487	24 556	306	24 862	4,5	51,2
LENZKIRCH	2 322	118	2 440	24 326	773	25 099	10,3	20,7
OBERSTAUFEN, MARKT	3 144	38	3 182	47 817	529	48 346	15,2	24,7
OBERSTDORF, MARKT	17 495	343	17 838	251 152	2 948	254 100	14,2	56,5
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 020	136	1 156	15 252	977	16 229	14,0	16,1
ROTTACH-EGERN	4 184	547	4 731	28 419	1 714	30 133	6,4	28,1
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	3 846	78	3 924	32 077	283	32 360	8,2	37,3
SANKT BLASIEN, STADT	2 071	143	2 214	33 883	413	34 296	15,5	38,5
SCHLUCHSEE	1 041	40	1 081	8 930	263	9 193	8,5	9,1
SCHOEMBERG	983		983	29 117		29 117	29,6	52,3
SCHOENAU	412	13	425	6 625	66	6 691	15,7	4,5
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 349	64	1 413	14 201	349	14 550	10,3	23,2
TEGERNSEE, STADT	2 087	60	2 147	17 570	152	17 722	8,3	29,7
TOOTMOOS	958	78	1 036	13 164	519	13 683	13,2	20,0
WILLINGEN-UPLAND	9 429	127	9 556	51 855	534	52 389	5,5	23,5
WINTERBERG, STADT	7 061	459	7 520	51 555	2 069	53 624	7,1	23,9
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	3 781	114	3 895	34 110	567	34 677	8,9	29,1
BAD WOERISHOFEN, STADT	4 098	117	4 215	83 553	1 271	84 824	20,1	36,1
BERLEBURG, STADT, BAD	3 162	36	3 198	35 671	163	35 834	11,2	29,5
BEVENSEN, STADT	3 662	12	3 674	37 031	50	37 081	10,1	51,6
BUPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	2 170	202	2 372	15 892	370	16 262	6,9	18,6
DETMOLD, STADT	3 216	190	3 406	13 287	645	13 932	4,1	22,2
ENDBACH, BAD	1 544	1	1 545	25 097	24	25 121	16,3	39,9
LAASPHE, STADT	1 642	24	1 666	15 969	73	16 042	9,6	28,0
MALENTE	4 047	6	4 053	24 392	44	24 436	6,0	20,7
MITTELBERG	1 827	92	1 919	21 853	843	22 696	11,8	23,5
SCHEIDEGG, MARKT	1 104	17	1 121	13 467	155	13 622	12,2	23,6
SCHMALLENBERG	7 698	507	8 205	50 471	3 049	53 520	6,5	27,4
TITISEE-NEUSTADT	2 340	238	2 578	12 590	465	13 055	5,1	10,5
UEBERLINGEN, STADT	2 254	165	2 419	18 516	1 216	19 732	8,2	24,0
WILDEMANN, BERGSTADT	1 512	10	1 522	10 271	81	10 352	6,8	19,5
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	615		615	3 929		3 929	6,4	3,6
BORKUM, STADT	1 877	4	1 881	18 088	14	18 102	9,6	5,3

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im März 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BUESUM	4 517	12	4 529	42 579	62	42 641	9,4	16,8
BURG AUF FEHMARN, STADT	3 567	9	3 576	16 130	18	16 148	4,5	7,4
CUXHAVEN, STADT	5 556	157	5 713	25 112	416	25 528	4,5	6,3
DAHME	1 340		1 340	6 702		6 702	5,0	3,2
DAMP	5 466		5 466	30 146		30 146	5,5	16,3
ESENS, STADT	6 895		6 895	16 552		16 552	2,4	14,6
GROEMITZ	1 167		1 167	8 350		8 350	7,2	1,8
GROSSENBODE	548		548	5 715		5 715	10,4	7,6
HEILIGENHAFEN, STADT	3 164		3 164	13 900		13 900	4,4	5,8
HELGOLAND	1 465		1 465	8 894		8 894	6,1	11,5
JUIST	1 725		1 725	10 456		10 456	6,1	4,8
KAMPEN (SYLT)	406		406	3 160		3 160	7,8	3,6
KELLENHUSEN (OSTSEE)	227		227	2 141		2 141	9,4	1,3
LANGEOOG	1 749		1 749	13 295		13 295	7,6	7,6
LIST	230		230	2 598		2 598	11,3	3,0
NEBEL	518		518	3 893		3 893	7,5	4,2
NEUHARLINGERSIEL	2 079	2	2 081	11 000	10	11 010	5,3	13,9
NORDDORF	885		885	6 014		6 014	6,8	6,4
NORDERNEY, STADT	4 039	1	4 040	34 432	9	34 441	8,5	9,6
RANTUM (SYLT)	1 121		1 121	11 799		11 799	10,5	15,3
SANKT PETER ORDING	2 914		2 914	31 724		31 724	10,9	9,5
SCHARBEUTZ	1 092		1 092	4 218		4 218	3,9	1,3
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	3 185	152	3 337	26 539	291	26 830	8,0	20,2
SPIEKEROOG	1 145		1 145	9 709		9 709	8,5	12,0
TIMMENDORFER STRAND	5 467	125	5 592	24 066	358	24 424	4,4	6,6
TRAVEMÜNDE	5 457	913	6 370	9 561	1 198	10 759	1,7	4,3
WANGELS	1 710		1 710	16 648		16 648	9,7	13,3
WANGERLAND	624		624	4 180		4 180	6,7	5,9
WANGEROOGE	504		504	2 803		2 803	5,6	2,0
WENNINGSTEDT (SYLT)	250		250	2 500		2 500	10,0	1,3
WESTERLAND, STADT	3 500		3 500	25 000		25 000	7,1	4,7
WYK AUF FOEHR, STADT	3 256	1	3 257	28 132	1	28 133	8,6	12,3
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	7 027	77	7 104	61 862	491	62 353	8,8	17,0
BAYRISCHZELL	2 149	41	2 190	23 064	340	23 404	10,7	34,4
BODENMAIS, MARKT	2 564	15	2 579	22 438	50	22 488	8,7	18,0
BRILON, STADT	2 177	44	2 221	16 680	103	16 783	7,6	22,3
ENZKLOESTERLE	1 671	16	1 687	7 428	63	7 491	4,4	12,3
FELDBERG (SCHWARZWALD)	3 478	276	3 754	28 038	782	28 820	7,7	29,3
FISCHEN I. ALLGÄU	3 145	8	3 153	55 796	160	55 956	17,7	44,0
FREYUNG, STADT	1 363	15	1 378	17 950	141	18 091	13,1	19,6
GRAFENAU, STADT	1 851	4	1 855	18 426	4	18 430	9,9	22,8
GRAINAU	3 786	36	3 822	39 147	191	39 338	10,3	34,4
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	2 557	2	2 559	10 020	2	10 022	3,9	14,6
INZELL	5 025	140	5 165	46 315	547	46 862	9,1	33,8
KONSTANZ, STADT	7 155	930	8 085	14 441	1 898	16 339	2,0	21,0

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im März 1977*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
LAM, MARKT	1 483	1	1 484	6 829	11	6 840	4,6	9,1
LINDAU (BODENSEE), STADT	4 312	1 018	5 330	8 407	1 679	10 086	1,9	10,6
LUEFFINGEN	849	2	851	9 323	104	9 427	11,1	14,4
LUSSBURG	907	42	949	10 076	46	10 122	10,7	12,2
MITTENWALD, MARKT	6 294	183	6 477	63 702	1 055	64 757	10,0	31,0
OBERAMMERGAU	1 586	413	1 999	11 160	1 580	12 740	6,4	17,7
PFRONTEN	2 227	79	2 306	31 106	278	31 384	13,6	17,6
PLOEN, STADT	1 305	2 164	3 469	5 927	7 578	13 505	3,9	16,3
REIT IM WINKL	7 115	127	7 242	68 249	1 013	69 262	9,6	54,8
RUHPOLUNG	3 172	56	3 228	44 128	442	44 570	13,8	18,4
SANKT ENGLMAR	2 548	5	2 553	28 245	102	28 347	11,1	34,3
SASBACHWALDEN	2 383	24	2 407	16 595	56	16 651	6,9	28,7
SCHLIERSEE, MARKT	6 870	121	6 991	33 430	633	34 063	4,9	24,6
SCHWANGAU	197	68	265	3 085	113	3 198	12,1	3,2
SIEGSDORF	1 989	350	2 339	21 777	364	22 141	9,5	19,7
SYLT-OST	489	2	491	6 939	2	6 941	14,1	4,2
TOTNAU, STADT	2 418	47	2 465	20 283	315	20 598	8,4	17,7
UNTERWOESSEN	859	7	866	6 746	11	6 757	7,8	8,3
WALDKIRCHEN, MARKT	899		899	9 783		9 783	10,9	15,6
ZWIESEL, STADT	1 076	23	1 099	5 117	83	5 200	4,7	8,1
<u>ERHOLUNGORT</u>								
BAYERISCH GMAIN	1 653	3	1 656	21 070	4	21 074	12,7	39,3
KRUEN	2 094	44	2 138	27 876	524	28 400	13,3	34,9
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	3 678	418	4 096	14 484	1 047	15 531	3,8	18,4
BERNKASTEL-KUES, STADT	1 656	158	1 814	13 503	351	13 854	7,6	18,0
CUCHEM, STADT	2 091	412	2 503	3 391	552	3 943	1,6	4,0
GOSLAR, STADT, M. MAHNENKLEE-BOCKSWIESE	14 874	2 754	17 628	67 568	8 629	76 197	4,3	29,0
HOLZMINDEN, STADT	3 394	87	3 481	9 476	160	9 636	2,8	14,5
NORDEN, STADT	1 913	12	1 925	5 099	15	5 114	2,7	5,0
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 514	640	2 154	1 924	733	2 657	1,2	1,6

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1976 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Winterhalbjahr 1976/77¹⁾

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
GROSSSTAEDTE								
AUGSBURG, STADT	51 675	13 400	65 075	102 194	22 113	124 307	1,9	30,3
BERLIN (WEST), STADT	397 018	80 070	477 088	1028 941	251 336	1280 277	2,7	47,5
BIELEFELD, STADT	66 837	4 906	71 743	123 368	11 431	134 799	1,9	39,4
BONN, STADT	115 150	26 328	141 478	202 732	61 681	264 413	1,9	35,5
BREMEN, STADT	112 165	24 875	137 040	218 836	54 143	272 979	2,0	47,2
DORTMUND, STADT	76 250	8 327	84 577	138 882	18 137	157 019	1,9	45,7
DUESSELDORF, STADT	237 381	107 018	344 399	456 502	209 975	666 477	1,9	44,8
ESSEN, STADT	87 738	7 513	95 251	191 266	17 659	208 925	2,2	45,6
FRANKFURT AM MAIN, STADT	309 377	288 240	597 617	597 567	518 778	1116 345	1,9	43,8
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	68 324	14 949	83 273	146 436	27 809	174 245	2,1	35,8
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	436 704	169 651	606 355	805 993	314 530	1120 523	1,8	37,8
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	174 871	26 762	201 633	275 380	48 440	323 820	1,6	42,8
HEIDELBERG, STADT	60 179	41 498	101 677	100 417	65 642	166 059	1,6	27,3
KARLSRUHE, STADT	71 540	15 387	86 927	138 988	30 137	169 125	1,9	33,3
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	77 542	8 231	85 773	137 383	13 018	150 401	1,8	29,9
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	48 517	12 386	60 903	90 623	25 358	115 981	1,9	36,2
KOBLENZ, STADT	51 066	12 585	63 651	76 743	18 222	94 965	1,5	19,1
KOELN, STADT	250 175	90 529	340 704	531 930	189 627	721 557	2,1	42,6
MAINZ, STADT	68 263	21 672	89 935	172 360	56 351	228 711	2,5	50,3
MANNHEIM, STADT	71 362	13 948	85 310	117 403	23 135	140 538	1,6	34,0
MUENCHEN, STADT	670 392	351 285	1021 677	1309 809	694 967	2004 776	2,0	44,9
MUENSTER (WESTF.), STADT	70 989	6 775	77 764	118 858	11 608	130 466	1,7	42,0
NUERNBERG, STADT	176 650	37 661	214 311	344 339	70 956	415 295	1,9	43,7
SAARBRUECKEN, STADT	61 695	12 096	73 791	101 663	18 786	120 449	1,6	25,9
STUTTGART, STADT	167 057	54 866	221 923	380 471	106 440	486 911	2,2	40,6
TRIER, STADT	54 790	7 195	61 985	90 891	11 440	102 331	1,7	24,2
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	82 170	25 260	107 430	286 483	58 716	345 199	3,2	46,5
WUERZBURG, STADT	81 633	10 723	92 356	126 784	17 069	143 853	1,6	38,9
HEILBAEDER								
MINERAL-UNO MOORBAEDER								
AACHEN, STADT	49 981	11 202	61 183	166 376	21 199	187 575	3,1	46,5
BAD ABBACH, MARKT	3 895	7	3 902	89 540	9	89 549	22,9	39,3
BAD AIBLING, STADT	9 191	267	9 458	177 649	953	178 602	18,9	48,9
BAD BELLINGEN	3 906	84	3 990	75 298	1 040	76 338	19,1	23,2
BAD BERTRICH	6 543	139	6 682	109 454	1 378	110 832	16,6	27,8
BAD BRAMSTEDT, STADT	16 722	643	17 365	162 321	1 895	164 216	9,5	53,9
BAD BRUECKENAU, STADT	8 217	234	8 451	106 460	688	107 148	12,7	26,6
BAD QUERRHEIM	10 399	508	10 907	176 542	1 380	177 922	16,3	32,6
BAD EILSEN	5 582	3	5 585	143 139	42	143 181	25,6	50,7
BAD EMS, STADT	6 081	156	6 237	91 161	649	91 810	14,7	25,7
BAD FEILNBACH	4 529	90	4 619	83 038	621	83 659	18,1	19,2
BAD FUESSING	19 053	41	19 094	396 632	687	397 319	20,8	31,0
BAD GANDERSHEIM, STADT	11 277	582	11 859	116 006	1 463	117 469	9,9	37,7
BAD HERRENALB	19 371	411	19 782	158 698	1 031	159 729	8,1	19,2
BAD KISSINGEN, STADT	50 531	1 324	51 855	560 415	2 580	562 995	10,9	36,6

FUSSNOTE SIEHE S. 28.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Winterhalbjahr 1976/77¹⁾

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
BAD KOHLGRUB	6 076	54	6 130	98 394	498	98 892	16,1	24,8
BAD KREUZNACH, STADT	19 395	2 099	21 494	196 680	4 791	201 471	9,4	46,8
BAD KROZINGEN	15 643	637	16 280	248 406	1 680	250 086	15,4	37,8
BAD LIEBENZELL, STADT	15 214	2 128	17 342	118 985	8 152	127 137	7,3	27,0
BAD MERGENTHEIM, STADT	22 325	564	22 889	341 446	5 390	346 836	15,2	32,9
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	10 611	201	10 812	129 251	529	129 780	12,0	33,1
BAD NENNDORF	11 412	176	11 588	160 219	293	160 512	13,9	32,0
BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	36 984	2 093	39 077	277 619	5 839	283 458	7,3	32,8
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	9 673	106	9 779	159 074	255	159 329	16,3	33,2
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	6 638	125	6 763	68 232	775	69 007	10,2	16,0
BAD PYRMONT, STADT	18 103	626	18 729	194 858	2 949	197 807	10,6	23,5
BAD RAPPENAU	10 379	224	10 603	179 386	375	179 761	17,0	42,0
BAD REICHENHALL, STADT	25 235	1 399	26 634	354 401	4 174	358 575	13,5	33,2
BAD ROTHENFELDE	12 487	179	12 666	166 892	541	167 433	13,2	36,2
BAD STEBEN, MARKT	8 991	92	9 083	168 825	237	169 062	18,6	39,5
BAD TOELZ, STADT	17 129	771	17 900	242 168	1 858	244 026	13,6	35,8
BAD WALDSEE, STADT	8 040	92	8 132	106 112	263	106 375	13,1	40,4
BAD WIESSEE	16 600	575	17 175	194 016	3 680	197 696	11,5	18,1
BADEN BADEN, STADT	52 253	18 561	70 814	251 415	37 481	288 896	4,1	33,7
BADENWEILER	11 092	488	11 580	191 143	3 977	195 120	16,8	21,8
DRIBURG, BAD, STADT	15 854	27	15 881	308 418	119	308 537	19,4	40,0
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	7 514	2 132	9 646	45 780	3 029	48 809	5,1	11,5
HERSFELD, BAD, STADT	17 477	690	18 167	78 642	3 031	81 673	4,5	27,2
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	29 683	505	30 188	354 266	5 288	359 554	11,9	30,9
HOMBURG V. D. H., BAD, STADT	21 594	4 156	25 750	209 092	10 676	219 768	8,5	46,4
HONNEF, BAD, STADT	8 035	1 202	9 237	108 251	3 257	111 508	12,1	36,7
HORN-BAD MEINBERG, STADT	18 506	249	18 755	227 173	783	227 956	12,2	23,1
KOENIG, BAD	8 615	228	8 843	95 187	579	95 766	10,8	29,4
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	9 203	28	9 231	213 085	81	213 166	23,1	38,2
LIPPSTADT, STADT	12 800	670	13 470	110 423	1 194	111 617	8,3	33,0
NAUHEIM, BAD, STADT	36 019	2 509	38 528	505 938	4 828	510 766	13,3	43,9
NIODA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	3 783	3	3 786	74 504	5	74 509	19,7	24,8
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	31 485	708	32 193	483 575	1 568	485 143	15,1	45,5
ORB, BAD, STADT	13 685	40	13 725	232 801	320	233 121	17,0	17,9
SALZSCHLIRF, BAD	5 026	37	5 063	104 823	177	105 000	20,7	27,9
SALZUFLEN, BAD, STADT	35 957	1 543	37 500	407 159	3 767	410 926	11,0	26,6
SASSENDORF, BAD	7 115	37	7 152	161 591	72	161 663	22,6	47,4
SCHWALBACH, BAD, STADT	9 284	72	9 356	174 247	144	174 391	18,6	45,6
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	7 864	725	8 589	94 713	2 684	97 397	11,3	35,1
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	13 555	19	13 574	296 330	24	296 354	21,8	61,0
SODEN-AlLENDORF, BAD, STADT	20 851	35	20 886	280 354	47	280 401	13,4	45,1
WILOBAD IM SCHWARZWALD, STADT	10 755	2 335	13 090	211 552	17 570	229 122	17,5	20,5
WILDUNGEN, BAD, STADT	24 886	110	24 996	578 321	446	578 767	23,2	39,1
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	37 278	672	37 950	258 500	2 412	260 912	6,9	27,9
BAD HARZBURG, STADT	39 937	1 462	41 399	202 148	4 419	206 567	5,0	26,9

FUSSNOTE SIEHE S. 28.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Winterhalbjahr 1976/77¹⁾

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	13 348	293	13 641	160 179	1 083	161 262	11,8	27,4
BERCHTESGADEN, MARKT	15 938	1 440	17 378	136 686	4 192	140 878	8,1	11,6
BISCHOFSWIESEN	5 922	234	6 156	74 277	830	75 107	12,2	10,6
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	76 943	1 065	78 008	413 555	5 665	419 220	5,4	27,4
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	12 516	261	12 777	135 955	851	136 806	10,7	38,1
FREUDENSTADT, STADT	42 782	3 867	46 649	290 890	13 091	303 981	6,5	24,2
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	57 159	9 688	66 847	406 663	29 396	436 059	6,5	26,4
HINTERZARTEN	21 470	2 070	23 540	183 537	11 012	194 549	8,3	34,9
HOECHENSCHWAND	6 422	400	6 822	128 691	2 838	131 529	19,3	39,3
ISNY, STADT	10 163	269	10 432	172 782	628	173 410	16,6	47,3
KOENIGSSEE	3 890	243	4 133	34 023	1 057	35 080	8,5	7,2
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	23 621	894	24 515	124 212	2 103	126 315	5,2	44,3
LENZKIRCH	19 094	1 770	20 864	130 827	10 798	141 625	6,8	19,9
OBERSTAUFEN, MARKT	20 141	479	20 620	221 880	4 921	226 801	11,0	19,7
OBERSTORF, MARKT	71 575	2 306	73 881	782 918	17 122	800 040	10,8	30,3
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	9 745	533	10 278	95 672	4 157	99 829	9,7	16,8
ROTTACH-EGERN	23 866	3 744	27 610	155 180	10 209	165 389	6,0	26,3
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	29 419	688	30 107	173 237	2 753	175 990	5,8	34,5
SANKT BLASIEN, STADT	12 134	1 078	13 212	163 203	3 443	166 646	12,6	31,8
SCHLUCHSEE	10 310	711	11 021	82 271	3 424	85 695	7,8	14,4
SCHOEMBERG	5 195	3	5 198	165 494	34	165 528	31,8	50,7
SCHOENAU	8 612	229	8 841	97 634	1 244	98 878	11,2	11,3
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	9 875	587	10 462	83 570	2 921	86 491	8,3	23,5
TEGERNSEE, STADT	11 639	534	12 173	85 504	1 482	86 986	7,1	24,8
TODTMOOS	5 999	745	6 744	80 945	4 824	85 774	12,7	21,4
WILLINGEN-UPLAND	64 118	1 525	65 643	342 681	4 873	347 554	5,3	26,6
WINTERBERG, STADT	64 443	7 904	72 347	395 258	29 990	425 248	5,9	32,3
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	18 917	962	19 879	152 388	5 702	158 090	8,0	22,6
BAD WOERISHOFEN, STADT	15 677	597	16 274	329 139	6 862	336 001	20,6	24,4
BERLEBURG, STADT, BAD	19 688	636	20 324	201 825	2 755	204 580	10,1	28,7
BEVENSEN, STADT	15 257	26	15 283	144 944	131	145 075	9,5	34,4
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	19 778	2 613	22 391	106 057	4 976	111 033	5,0	21,7
DETMOLD, STADT	18 506	1 204	19 710	68 023	7 179	75 202	3,8	20,4
ENOBACH, BAD	7 873	7	7 880	132 149	187	132 336	16,8	35,8
LAASPHE, STADT	10 423	467	10 890	93 000	2 247	95 247	8,7	28,3
MALENTE	24 486	78	24 564	132 153	199	132 352	5,4	19,1
MITTELBERG	8 949	366	9 315	106 380	3 006	109 386	11,7	19,3
SCHEIDEGG, MARKT	6 199	70	6 269	68 848	454	69 302	11,1	20,5
SCHMALLENBERG	49 880	4 864	54 744	341 394	28 966	370 360	6,8	32,3
TITISEE-NEUSTADT	16 816	2 472	19 288	82 628	6 142	88 770	4,6	12,1
UEBERLINGEN, STADT	8 903	874	9 777	89 176	7 324	96 500	9,9	20,0
WILDEMANN, BERGSTADT	11 682	142	11 824	76 873	1 020	77 893	6,6	25,0
<u>SEEBADDER</u>								
BALTRUM	2 584		2 584	17 803		17 803	6,9	2,8
BORKUM, STADT	5 887	5	5 892	74 341	28	74 369	12,6	3,7

FUSSNOTE SIEHE S. 28.

3 Ankünfte, Übernachtungen, An- und Ausländer, In- und Ausländer, der Bettenausnutzung
nach Gemeindegruppen und ausgeschalteten Bevölkerungseinheiten
in der Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BUESUM	14 798	73	14 871	135 531	505	136 036	9,2	9,1
BURG AUF FEHMARN, STADT	12 762	69	12 831	63 108	126	63 234	4,9	4,9
CUXHAVEN, STADT	29 873	946	30 819	140 965	1 893	142 858	4,6	6,0
DAHME	3 514	29	3 543	33 535	75	33 610	9,5	2,7
DAMP	21 049		21 049	163 158		163 158	7,8	15,0
ESENS, STADT	11 746	5	11 751	46 437	8	46 445	4,0	7,0
GRUEMITZ	4 681		4 681	32 730		32 730	7,0	1,2
GRUSSENBERG	2 897	5	2 902	25 726	5	25 731	8,9	5,9
HEILIGENHAFEN, STADT	14 364	29	14 393	64 680	57	64 737	4,5	4,6
HELGOLAND	5 838	5	5 843	34 906	19	34 925	6,0	7,7
JUIST	4 889	10	4 899	32 563	80	32 643	6,7	2,6
KAMPEN (SYLT)	2 789		2 789	24 560		24 560	8,8	4,8
KELLENHUSEN (OSTSEE)	489		489	7 244		7 244	14,8	,7
LANGEOOG	6 720	1	6 721	60 736	4	60 740	9,0	5,9
LIST	904	2	906	8 638	2	8 640	9,5	1,7
NEBEL	1 779	1	1 780	15 329	12	15 341	8,6	2,8
NEUHARLINGERSIEL	8 037	14	8 051	49 909	98	50 007	6,2	10,8
NORDDORF	2 320	3	2 323	21 385	21	21 406	9,2	3,9
NORDERNEY, STADT	16 079	3	16 082	139 602	30	139 632	8,7	6,6
RANTUM (SYLT)	3 344		3 344	40 546		40 546	12,1	8,9
SANKT PETER ORDING	10 619	2	10 621	128 509	2	128 511	12,1	6,6
SCHARBEUTZ	4 529	10	4 539	18 977	14	18 991	4,2	1,0
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	11 131	152	11 283	88 830	291	89 121	7,9	11,5
SPIEKEBOOG	5 091	37	5 128	35 158	232	35 390	6,9	7,5
TIMMENDORFER STRAND	28 506	479	28 985	116 739	1 003	117 742	4,1	5,4
TRAVEMÜNDE	19 167	5 651	24 818	47 721	9 560	57 281	2,3	3,9
WANGELS	10 875		10 875	68 245		68 245	6,3	9,3
WANGERLAND	1 635	5	1 640	8 837	10	8 847	5,4	2,1
WANGEROOGE	2 274	10	2 284	14 851	11	14 862	6,5	1,8
WEHNINGSTEDT (SYLT)	2 062		2 062	22 144		22 144	10,7	2,0
WESTERLAND, STADT	23 126	26	23 152	179 807	374	180 181	7,8	5,8
WYK AUF FOHR, STADT	8 968	10	8 978	96 016	28	96 044	10,7	7,2
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRUNN	42 932	828	43 760	392 791	4 773	397 564	9,1	18,5
BAYRISCHZELL	11 232	326	11 558	100 371	2 423	102 794	8,9	25,7
BODENMAIS, MARKT	15 802	192	15 994	128 923	1 709	130 632	8,2	17,8
BRILON, STADT	16 928	377	17 305	134 068	1 345	135 413	7,8	30,7
ENZKLOSTERLE	11 004	89	11 093	56 161	386	56 547	5,1	15,8
FELDBERG (SCHWARZWALD)	25 657	1 737	27 394	153 840	7 419	161 259	5,9	27,9
FISCHEN I. ALLGÄU	15 571	132	15 703	182 628	1 244	183 872	11,7	24,6
FREYUNG, STADT	9 458	281	9 739	112 381	2 785	115 166	11,8	21,3
GRAFENAU, STADT	8 954	117	9 071	70 142	720	70 862	7,8	14,9
GRAINAU	21 380	658	22 038	146 385	2 642	149 027	6,8	22,2
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	12 742	24	12 766	60 637	78	60 715	4,8	15,0
INZELL	24 636	1 142	25 778	203 455	7 926	211 381	8,2	26,0
KONSTANZ, STADT	34 219	6 282	40 501	69 846	15 227	85 073	2,1	18,6

FUSSNOTE SIEHE S. 88.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Winterhalbjahr 1976/77^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
LAM, MARKT	12 302	61	12 363	65 778	304	66 082	5,3	14,9
LINDAU (BODENSEE), STADT	20 315	5 090	25 405	42 511	8 119	50 630	2,0	9,1
LOEFFINGEN	5 623	71	5 694	52 881	790	53 671	9,4	14,0
LOSSBURG	6 950	230	7 180	71 873	817	72 690	10,1	14,9
MITTENWALD, MARKT	31 659	1 847	33 506	249 278	10 719	259 997	7,8	21,2
OBERRAMMERSGAU	11 850	3 019	14 869	61 023	9 183	70 206	4,7	16,6
PFRONTEN	15 264	370	15 634	143 732	2 517	146 249	9,4	14,0
PLOEN, STADT	8 278	8 120	16 398	35 707	29 289	64 996	4,0	13,4
REIT IM WINKL	32 981	557	33 538	260 428	4 094	264 522	7,9	35,6
RUHPOLDING	30 168	844	31 012	272 323	6 372	278 695	9,0	19,6
SANKT ENGLMAR	20 337	195	20 532	173 592	1 540	175 132	8,5	36,1
SASBACHWALDEN	15 397	82	15 479	103 412	173	103 585	6,7	30,5
SCHLIERSEE, MARKT	39 822	881	40 703	180 325	3 492	183 817	4,5	22,6
SCHWANGAU	6 794	2 252	9 046	52 248	4 003	56 251	6,2	9,6
SIEGSDORF	9 113	429	9 542	97 432	1 294	98 726	10,3	14,9
SYLT-OST	2 181	2	2 183	25 663	2	25 665	11,8	2,6
TODTNAU, STADT	20 185	1 085	21 270	136 887	5 328	142 215	6,7	20,9
UNTERWOESSEN	5 510	57	5 567	38 623	219	38 842	7,0	8,1
WALDKIRCHEN, MARKT	6 309	52	6 361	53 063	415	53 478	8,4	14,6
ZWIESEL, STADT	8 942	129	9 071	50 147	992	51 139	5,6	13,6
<u>ERHOLUNGsorte</u>								
BAYERISCH GMAIN	6 630	53	6 683	100 501	349	100 850	15,1	32,0
KRUEN	11 607	395	12 002	118 930	3 124	122 054	10,2	25,5
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	21 157	2 291	23 448	81 821	7 401	89 222	3,8	18,0
BERNKASTEL-KUES, STADT	24 645	2 939	27 584	116 207	6 118	122 325	4,4	27,0
COCHEM, STADT	26 342	4 676	31 018	54 793	10 064	64 857	2,1	11,1
GOSLAR, STADT, M. MAHNENKLEE-BOCKSWIESE	82 924	17 571	100 495	344 439	67 119	411 558	4,1	26,7
HOLZMINDEN, STADT	18 287	544	18 831	57 717	1 750	59 467	3,2	15,2
NORDEN, STADT	10 802	81	10 883	36 821	121	36 942	3,4	6,2
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	24 784	10 306	35 090	39 555	18 645	58 200	1,7	5,8

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1976 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern7.1 im März 1977

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	11 416	321	37 512	448
Hamburg	3	2 333	435	8 014	1 510
Niedersachsen	95	34 139	884	101 756	1 368
Bremen	3	1 123	252	2 637	252
Nordrhein-Westfalen	109	66 780	2 649	187 238	4 365
Hessen	52	17 028	1 328	49 312	3 173
Rheinland-Pfalz	39	19 185	1 232	59 392	2 066
Baden-Württemberg	69	24 081	3 666	82 953	6 106
Bayern	103	26 460	2 668	83 816	8 452
Saarland	6	1 546	389	5 345	790
Berlin (West)	4	5 006	781	17 965	2 429
Bundesgebiet	522	209 097	14 605	635 940	30 959

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	4 059	-	86 773	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	3 611	-	72 986	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 253	-	14 609	-
Hessen	18	813	6	17 221	127
Rheinland-Pfalz	5	175	-	3 572	-
Baden-Württemberg	84	3 716	-	90 766	-
Bayern	69	2 648	9	48 427	16
Saarland	1	107	-	2 391	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	16 382	15	336 745	143

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

7.2 im Winterhalbjahr 1976/77

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	34 522	1 680	105 644	2 698
Hamburg	3	11 739	3 156	27 678	7 694
Niedersachsen	95	128 932	5 008	364 928	9 676
Bremen	3	5 328	1 318	10 539	1 897
Nordrhein-Westfalen	109	256 007	18 161	634 764	28 774
Hessen	52	64 033	5 124	176 863	16 035
Rheinland-Pfalz	39	63 871	5 918	179 811	10 136
Baden-Württemberg	69	91 966	14 524	278 661	23 558
Bayern	103	103 359	15 106	313 306	43 969
Saarland	6	8 935	1 196	21 533	2 164
Berlin (West)	4	23 128	4 038	83 221	11 797
Bundesgebiet	522	791 820	75 229	2 196 948	158 398

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	15 033	-	400 139	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	12 580	-	301 242	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	7 193	-	69 144	-
Hessen	18	3 236	18	73 915	393
Rheinland-Pfalz	5	812	-	16 137	-
Baden-Württemberg	84	16 977	83	431 859	385
Bayern	69	14 721	137	244 385	729
Saarland	1	642	-	15 278	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	71 194	238	1 552 099	1 507

8 Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1976/77
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Monat Wintersportgebiet	Ankünfte		Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Aus- nutzung der Betten- kapazität
	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres		ins- gesamt	Aus- länder	
					insgesamt	Ausländer			
	1 000				%		Tage		%
Dezember 1976	283,4	13,5	1 857,6	66,0	- 9,6	+ 4,5	6,6	4,9	19,4
Januar 1977	294,1	13,4	2 302,3	64,7	+ 9,1	+ 3,1	8,1	4,8	24,8
Februar 1977	309,4	22,8	2 515,3	127,1	+ 6,5	+ 50,0	8,1	5,6	29,0
März 1977	274,1	11,7	2 599,4	51,9	- 3,0	- 2,2	9,5	4,4	27,1
Dezember 1976 bis März 1977	1 161,0	61,4	9 354,6	309,7	+ 0,8	+ 17,4	8,1	5,0	25,0
Harz	186,5	9,1	1 230,1	38,2	+ 0,1	+ 35,9	6,6	4,2	31,1
davon:									
Dezember 1976	40,9	1,5	271,5	6,9	- 3,1	+ 16,3	6,6	4,7	26,8
Januar 1977	49,3	1,3	312,3	5,7	+ 4,5	+ 103,8	6,3	4,3	30,8
Februar 1977	48,9	4,1	323,4	17,8	- 7,6	+ 72,3	6,6	4,4	35,3
März 1977	47,4	2,2	322,9	7,8	+ 7,7	- 13,8	6,8	3,5	31,8
Sauerland	141,9	11,2	827,4	48,9	+ 14,7	+ 44,6	5,8	4,4	31,9
davon:									
Dezember 1976	34,6	2,4	196,5	10,6	+ 10,0	+ 19,8	5,7	4,5	29,6
Januar 1977	42,8	3,4	253,3	13,6	+ 29,2	+ 98,8	5,9	3,9	38,1
Februar 1977	36,9	4,2	210,6	18,8	+ 9,0	+ 48,8	5,7	4,5	35,1
März 1977	27,7	1,2	167,0	5,8	+ 8,9	+ 7,1	6,0	5,0	25,1
Schwarzwald	288,9	16,9	2 300,4	80,6	+ 0,3	+ 11,7	8,0	4,8	22,0
davon:									
Dezember 1976	77,3	4,1	522,1	20,5	- 12,4	+ 3,2	6,8	5,0	19,5
Januar 1977	74,2	3,2	606,9	16,2	+ 7,9	+ 13,1	8,2	5,0	22,6
Februar 1977	72,2	6,4	583,0	32,7	+ 6,7	+ 42,5	8,1	5,1	24,1
März 1977	65,2	3,2	588,6	11,3	- 0,2	- 25,4	9,0	3,6	21,9
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtelgebirge	543,7	24,3	4 996,7	142,0	- 0,8	+ 9,5	9,2	5,8	24,5
davon:									
Dezember 1976	130,6	5,5	867,6	27,9	- 13,3	- 1,9	6,6	5,1	16,6
Januar 1977	127,9	5,4	1 209,8	29,2	+ 7,5	- 24,7	9,5	5,4	23,1
Februar 1977	151,3	8,2	1 398,3	57,8	+ 9,9	+ 48,8	9,2	7,1	29,6
März 1977	133,8	5,2	1 521,0	27,0	- 7,1	+ 14,9	11,4	5,2	29,1

Anhang

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
in den Winterhalbjahren 1976/77 und 1975/76 (Oktober-März)

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	1976/77	1975/76	1976/77	1975/76	1976/77	1975/76
	Mill. DM					
Alle Länder	3 446	3 196	8 557	8 151	- 5 111	- 4 955
EG-Mitgliedsländer	1 621	1 595	3 209	3 120	- 1 588	- 1 525
davon:						
Belgien-Luxemburg	176	174	152	180	+ 24	- 6
Dänemark	215	190	116	116	+ 99	+ 74
Frankreich	381	380	654	649	- 273	- 269
Großbritannien und Nordirland	89	93	305	218	- 216	- 125
Irland	1	1	4	4	- 3	- 3
Italien	282	324	1 339	1 310	- 1 057	- 986
Niederlande	477	432	637	644	- 160	- 212
Sonstige Länder	1 825	1 601	5 348	5 031	- 3 523	- 3 430
darunter:						
Bulgarien	1	1	51	55	- 50	- 54
Finnland	41	32	32	27	+ 9	- 5
Griechenland	7	6	62	49	- 55	- 43
Japan	38	55	21	18	+ 17	+ 37
Jugoslawien	7	7	278	284	- 271	- 277
Kanada	25	24	34	29	- 9	- 5
Marokko	0	0	14	19	- 14	- 19
Norwegen	47	34	35	29	+ 12	+ 5
Österreich	546	447	2 057	1 765	- 1 511	- 1 318
Polen	2	0	47	46	- 45	- 46
Portugal	17	20	31	37	- 14	- 17
Rumänien	0	0	26	29	- 26	- 29
Schweden	113	93	69	68	+ 44	+ 25
Schweiz	214	207	1 068	1 056	- 854	- 849
Sowjetunion	2	2	29	22	- 27	- 20
Spanien	92	99	520	548	- 428	- 449
Tschechoslowakei	4	3	45	49	- 41	- 46
Tunesien	0	0	35	46	- 35	- 46
Ungarn	3	2	22	26	- 19	- 24
Vereinigte Staaten	418	317	497	464	- 79	- 147

1) Einschließlich der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.- 2) Einschließlich der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)